

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 10
Jahreswechsel
Dezember 2022
Januar 2023**

Volkstrauertag	3
Rieger auf der Zielgeraden	4
Neuaufstellung im Rathaus	5
Bürgerversammlungen	6–7
Pumpwerk Barthelmesaurach	8
Informationen zum Baurecht	9
Aus den Feuerwehren	10–11
Kita Kammerstein	
- Tag der offenen Tür	12
- Anmeldetage für die Kita	12
- Kleiner Weihnachtmarkt	13
- Spende der Kübler's	13
- Laternenfest	14
- Besuch des Pelzmärtels	14
VGN-Fahrplan Linie 607	15–18
Windpark-Vorbehaltsgebiet WK85	19
Nahwärmenetz Kammerstein	19
Kita Aurachwiese	
- Waldwoche	20
- Tierische Unterstützung	20
- Laternenzug	21
Schlepperfreunde Oberreichenbach	23
Gartenbauverein Kammerstein	24–25
Bürgerstiftung Kammerstein	26
Anrufsammeltaxi	27

*Allen Bürgerinnen
und Bürgern ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Neue Jahr!*

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wenn wir mal die Hektik der Vorweihnachtszeit überstanden haben werden, könnten wir während der Weihnachts- und Neujahrsfesttage hoffentlich ein wenig Zeit für etwas Ruhe und Einkehr finden. Man hält dann unwillkürlich Rückschau aufs vergangene Jahr und plant vielleicht auch wichtige Vorhaben des neuen Jahres. Mancher gibt sich gute Vorsätze, die im Idealfall tatsächlich länger halten als bis Dreikönig.

In unserem Rathaus werden mit dem Jahreswechsel zwei neue Führungskräfte ihren Dienst antreten: Eine neue Kämmerin und ein neuer Bauamtsleiter. Zwei weitere junge Mitarbeiterinnen haben wir bereits in den letzten Wochen im Rathaus begrüßt. Dann wird der Personal-Umbruch abgeschlossen sein, der uns gleichzeitig die Chance eröffnete, der Verwaltung eine neue Struktur zu geben. Das Rathaus wird künftig über drei Bereiche verfügen: Neben den zentralen und Bürgerdiensten werden die Kämmererei und das Bauamt künftig als eigenständige Einheiten stehen. Bisher waren sie organisatorisch und personell miteinander verbunden. Ich spreche mir von der neuen Struktur und den

neuen Mitarbeitern bessere Kommunikation, reibungslosere Zusammenarbeit und insgesamt mehr Effizienz (Seite 5).

Die Eigentümer der Windkraft-Vorbehaltsfläche WK85 haben jüngst eine Entscheidung darüber getroffen, mit welchem Projektierer sie bei der Errichtung des Windparks zusammenarbeiten wollen: Es ist die Firma Baywa r.e. Das Management der Firma hatte zuvor umfangreiche Zusagen hinsichtlich der Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und hinsichtlich einer intensiven öffentlichen Kommunikation und Transparenz getroffen, die sich weitgehend mit unseren Vorstellungen und Forderungen decken. Voraussichtlich am 8. März 2023 wird es eine erste große Info-Veranstaltung für die Öffentlichkeit geben, zu der ich Sie schon heute recht herzlich einladen möchte. (Seite 19)

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien von Herzen besinnliche, erholsame, harmonische und segensreiche Weihnachtstage sowie einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr!

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SR5

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Ordnungsamt, Straßenverkehr, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 92 55- 18;
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 0
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfgang Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfgang.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kindertagesstätte
Kindertagesstätte
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative

Kindertagesstätte Barthelmesaurach
Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus

Am Hof in Kammerstein GmbH
Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Ingrid König
Telefon 0176- 48 73 91 11
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amtsgeschäfte können im Rathaus nur nach Terminabstimmung durchgeführt werden. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 09122-9255-0 möglich. Zudem bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, die digitale Kontaktaufnahme zu nutzen, soweit möglich: (E-Mail: info@kammerstein.de).

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Putins Angriffskrieg im Visier

Volkstrauertag: Gedenken an Opfer von Krieg und Gewalt

Der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird alljährlich beim bundesweiten Volkstrauertag gedacht – so auch in Barthelmesaurach, Volkersgau und Kammerstein. Heuer, bei der 100. Auflage des Volkstrauertages, ging es in den Ansprachen nicht nur um die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts, sondern auch und vor allem um den russischen Überfall auf die Ukraine.

Bei der Gedenkfeier in Barthelmesaurach sagte Bürgermeister Wolfram Göll, dass er sich noch Anfang dieses Jahres nicht habe vorstellen können, dass Putins Truppen tatsächlich das Nachbarland überfallen würden. Sie taten es doch, und jetzt hätten sich Bilder von Massakern an Zivilisten, von Menschen, die in U-Bahnhöfen Schutz vor Bomben suchen, und von Flucht-Karawanen ins Gedächtnis eingebrannt. An der Gedenkveranstaltung in Barthelmesaurach nahmen auch Pfarrerin Judith Köhler, die Feuerwehr Barthelmesaurach und Günzersreuth-Albersreuth sowie der Posaunenchor Barthelmesaurach teil.

Wörtlich sagte Göll am Gefallenen-Denkmal in Barthelmesaurach: „Wir sehen, wozu Menschen in diesem Ausnahmezustand fähig sind – im Guten wie im Schlechten: Flüchtlingskonvois unter gezieltem Beschuss, geplünderte und zerstörte Städte und grausame Massaker an Zivilisten, aber auch erbitterter Widerstand von ukrainischen Soldaten, mutiger Protest von Zivilisten gegen Panzer und eine immense internationale Hilfsbereitschaft.“

Die Bilder aus Mariupol, aus Cherson, aus Donezk erinnerten stark an die Bilder der zerstörten Städte in Europa im Jahr 1945, erklärte der Bürgermeister. „Mit diesem brutal angegriffenen Land und seinen Menschen trennt und verbindet uns Deutsche vieles: eine gewaltvolle Vergangenheit, aber auch die Fundamente einer gemeinsamen Kultur und der Wille zur demokratischen Selbstbestimmung für eine friedliche Zukunft“, so Göll.

„Am Volkstrauertag gedenken wir aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft – in Deutschland und weltweit“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll weiter. „Doch in diesem Jahr denken wir im Besonderen an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine: der vielen in den vergangenen Monaten gefallenen ukrainischen Soldaten und getöteten Zivilisten. Unser Mitleid gilt aber auch den getöteten russischen Soldaten, die diesem verbrecherischen Krieg nicht ausweichen konnten und oft sogar mit einer falschen Wahrheit in die Pflicht genommen wurden.“



Bei der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Barthelmesaurach nahmen (v.r.) Pfarrerin Judith Köhler, Bürgermeister Wolfram Göll, die Freiwillige Feuerwehr und der Posaunenchor Barthelmesaurach teil.

Bei den Gedenkveranstaltungen in Volkersgau und Kammerstein sagte der Zweite Bürgermeister Andreas Lippert: „Russland hat mit dem Angriff auf die Ukraine erneut das Völkerrecht und alle Regeln der Nachkriegsordnung in Europa gebrochen.“ Seit der Annexion der Krim 2014 habe es in der Ukraine mehr als 16.000 Todesopfer gegeben, mehr als 15 Millionen Geflüchtete, unzählige Verletzte und unzähliges Leid.

„Der heutige Gedenktag soll uns Anlass geben nachzudenken und besonnen, aber entschieden tätig zu werden“, betonte Andreas Lippert. „Aggression dürfen wir nicht hinnehmen und müssen daran erinnern,

dass wir gemeinsam in Europa für Menschenrechte, Frieden und Freiheit eintreten.“ An der Gedenkveranstaltung auf dem Volkersgauer Friedhof nahmen auch Pfarrer Stefan Merz, der Krieger- und Soldatenverein Volkersgau, die Freiwillige Feuerwehr Volkersgau, der Gesangverein Volkersgau und der Posaunenchor Kammerstein teil. An der Veranstaltung am Kammersteiner Gefallenen-Mahnmal waren neben Lippert und Merz auch die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein, der Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein und wiederum der Posaunenchor Kammerstein beteiligt.

wog

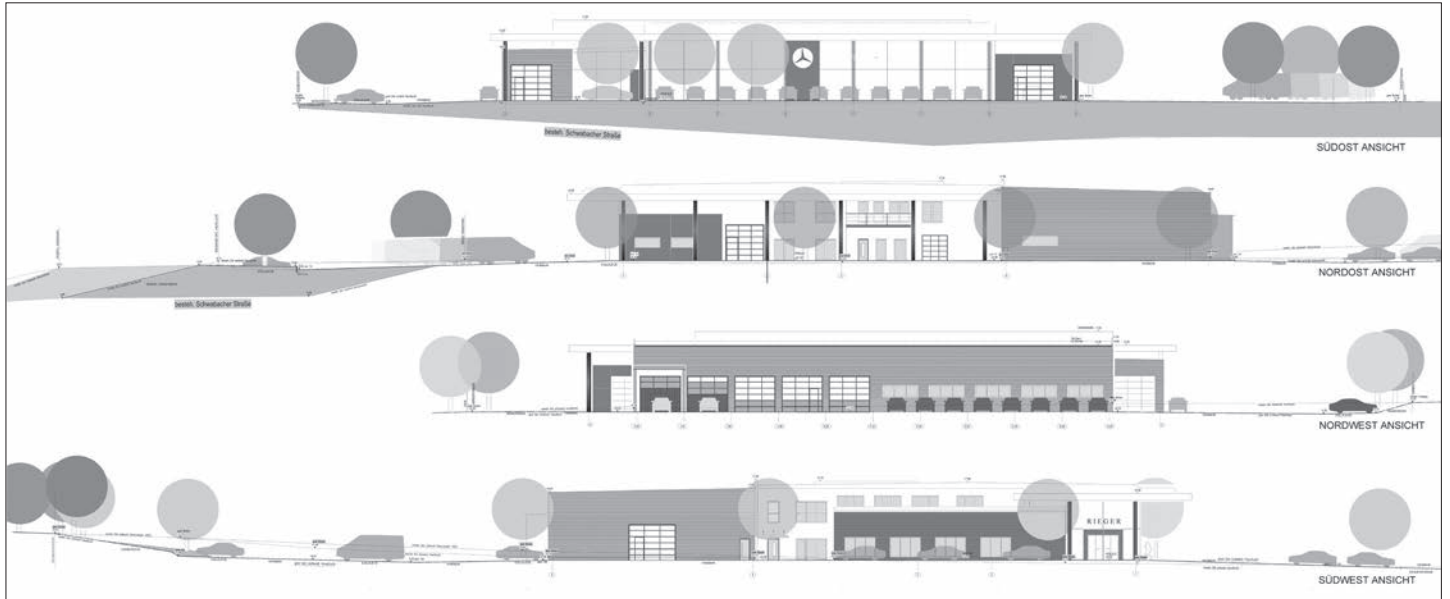


In Volkersgau wirkten mit: Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert, Pfarrer Stefan Merz, Krieger- und Soldatenverein Volkersgau, Freiwillige Feuerwehr Volkersgau, Gesangverein Volkersgau und der Posaunenchor Kammerstein.



Mercedes-Rieger auf der Zielgeraden

Gemeinderat gibt grünes Licht für Autohaus-Bauantrag –



Grünes Licht gab es vom Gemeinderat für den Bauantrag der Firma Mercedes-Rieger in Haag und für die Befreiung von der Stellplatzsatzung. So soll das Autohaus einmal aussehen.

Das Genehmigungsverfahren für die Ansiedlung des Mercedes-Autohauses Rieger in Haag ist auf der Zielgeraden. Bürgermeister Wolfram Göll hat im Gemeinderat Kammerstein nochmals die Bedeutung dieses Vorhabens für die Gemeinde betont. Der Gemeinderat gab dem Bauantrag der Firma grünes Licht.

Die wesentlichen Weichen für die Ansiedlung in Haag sind gestellt. „Die Firma Mercedes-Rieger hat einen Bauantrag eingereicht“, erklärte Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll im Gemeinderat Ende November und skizzierte den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens: „Die Änderung des Flächennutzungsplans ist durch. Jetzt folgt noch der städtebauliche Vertrag und dann die Veröffentlichung des Bebauungsplans. Nichtsdestoweniger kann die Firma ihren Bauantrag schon einreichen, sofern dieser den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht, und das tut er.“

Im Gemeinderat stand auch eine Detailfrage zur Abstimmung: eine Befreiung von der „Garagen- und Stellplatzsatzung“ der Gemeinde. Die fordert, dass bei Parkplätzen nach jeweils fünf Stellflächen ein Pflanzstreifen angelegt werden muss. Die Firma Rieger hat davon eine Befreiung beantragt. Begründung: Bei einem Parkplatz für ein Autohaus sei dies nicht sinnvoll. Die Kunden, die Ausstellungsfahrzeuge anschauen wollen, würden durch die Beete laufen und sie zerstören. Zudem würden Blätter, Früchte

und Harz von Bäumen die Neufahrzeuge verschmutzen.

Bürgermeister Göll verwies auf die „umfangreiche Eingrünung“ des Areals und auf die Tatsache, dass die Firma Rieger insgesamt wesentlich mehr Parkplätze schaffe als die Satzung vorschreibe. Auch Thomas Lechner, der geschäftsleitende Beamte, hatte „kein Problem“ bei der Befreiung. Auch bei den großen Parkplätzen beim Rewe- und beim Aldi-Markt sei von der Stellplatzsatzung abgewichen worden. Das sahen nicht alle Gemeinderäte so. Nach kurzer kontroverser Diskussion stimmte aber eine klare Mehrheit von 12:3 für die Befreiung. Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert hatte sich nicht an der Abstimmung beteiligt, da er beruflich mit dem Projekt befasst ist.

Diese Abstimmung war für Bürgermeister Wolfram Göll Anlass, nochmals die Bedeutung der teils heftig diskutierten Rieger-Ansiedlung mit Blick auf Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und Gewerbesteuer zu betonen. Denn: „Es werden schwere Zeiten auf uns zukommen.“ Die wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, Inflation und eine mögliche Rezession, sind auch für Städte und Gemeinden kaum absehbar.

„Sehr erfreuliche Finanzlage“: Aktuell halten sich die Sorgen in Kammerstein aber noch in Grenzen. „Ich kann grundsätzlich verkünden: Die finanzielle Lage im Moment ist sehr erfreulich. Wir haben deutlich mehr

Gewerbesteuereinnahmen als geplant“, erklärte Göll beim Bericht über die Haushaltsentwicklung. Thomas Lechner bekräftigte diese Einschätzung: „Wir haben nirgends irgendwelche Probleme. Die Zahlen werden wohl so wie geplant kommen, wahrscheinlich sogar etwas besser.“

Lediglich Formsache war der jährliche Zuschuss der Gemeinde für den Diakonieverein Kammerstein von 2000 Euro, der einstimmig gebilligt wurde. Im kommenden Jahr soll der Zuschuss auf 2500 Euro erhöht werden.

Drei Bauanträge aus Volkersgau: Schließlich standen noch drei Bauanträge aus der Volkachstraße in Volkersgau zur Abstimmung, die alle drei einstimmig genehmigt wurden. Zum einen soll ein Mehrfamilienhaus aufgestockt werden. Für kurze Diskussion sorgten die beiden weiteren Anträge, die sich auf ein gemeinsames Projekt beziehen: den Bau von vier Reihenhäusern.

Zwar wurden Zweifel geäußert, ob sich vier Reihenhäuser wirklich ins Ortsbild einfügen. Letztlich aber schloss sich der Gemeinderat einstimmig der positiven Bewertung von Wolfram Göll und Geschäftsleiter Thomas Lechner an. „Wir schließen Baulücken“, so Bürgermeister Göll, „und wir schaffen Wohnraum auch für Leute mit kleinem Geldbeutel, die sich kein freistehendes Einfamilienhaus mit großem Grundstück leisten können“.

Günther Wilhelm (ST) / wog



Neuaufstellung im Rathaus

Neues Personal und Beförderung: Künftig drei statt zwei Säulen in der Gemeindeverwaltung Kammerstein



Blumen für die neue Mitarbeiterin: Angelina Achinger ist seit Anfang Oktober Sachbearbeiterin im Bauamt. Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte sie mit einem Blumenstrauß.



Blumen zum Start: Anfang November hat Karin Löhner als Mitarbeiterin im Einwohnermelde- und Bürgeramt begonnen. Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte sie mit einem Blumenstrauß.



Der Geschäftsleitende Beamte im Kammersteiner Rathaus, Thomas Lechner, wurde Anfang November zum Verwaltungs-Amtmann befördert. Bürgermeister Wolfram Göll überreichte ihm die Ernennungs-Urkunde.

„Ich freue mich sehr, dass Ihr beide nun da seid und unser Rathaus-Team verstärkt. Auf viele erfolgreiche gemeinsame Jahre!“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll anlässlich der Begrüßung von Angelina Achinger und Karin Löhner. Frau Angelina Achinger ist seit Anfang Oktober als Sachbearbeiterin im Bauamt tätig. Frau Karin Löhner arbeitet seit Anfang November im Einwohnermelde- und Bürgeramt. „Ich spüre eine echte Aufbruchsstimmung im Rathaus. Das neue Team harmonisiert ausgesprochen gut.“

Ein weiterer Anlass zur Freude: Bürgermeister Wolfram Göll durfte dem Geschäftsleitenden Beamten Herrn Thomas Lechner Anfang November die Ernennungsurkunde zum Verwaltungs-Amtmann überreichen, nachdem er sie unterschrieben hatte. „Wir arbeiten hier seit rund eineinhalb Jahren sehr gut zusammen und haben mittlerweile schon manche schwierige Lage ganz gut bewältigt. So kann es gerne weitergehen!“, lobte Göll.

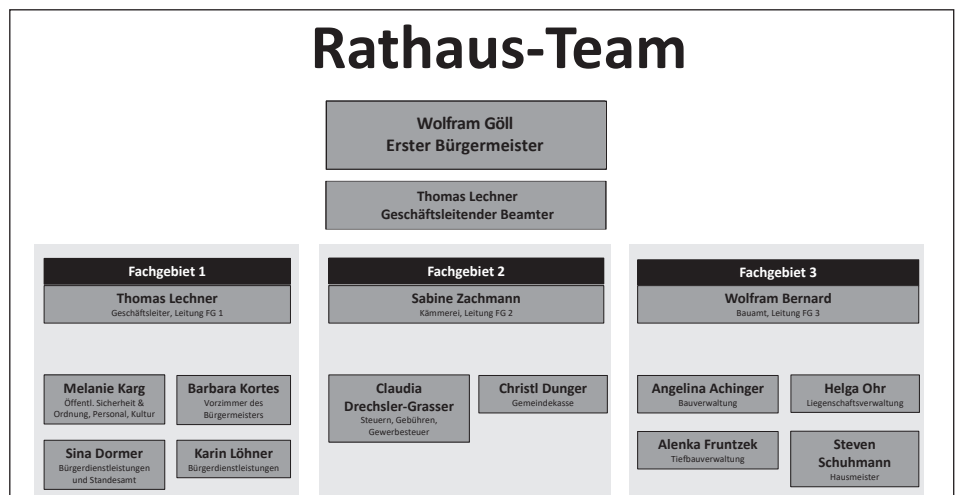
Anfang Januar 2023 werden zwei weitere Personen zum Rathaussteam dazukommen: Frau Sabine Zachmann wird das Amt der Kämmerin übernehmen. Wolfram Bernard, seines Zeichens Bautechniker, wird neu-

er Bauamtsleiter. Damit werden ab Anfang 2023 Kämmerei und Bauamt als separate Verwaltungssparten geführt. Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein wird dann auf drei statt bisher auf zwei Säulen ruhen.

Bisher waren Bauamt und Kämmerei in Personalunion geführt worden. „Diese frühere Doppelbelastung hat sich nicht bewährt

und zu Überlastungen geführt. Besser ist eine klare Trennung der Aufgaben“, resümiert Bürgermeister Wolfram Göll. Er dankte den bisherigen Arbeitgebern von Frau Zachmann und Herrn Bernard, der Marktgemeinde Schwanstetten und der Stadt Nürnberg, dass sie bei den Wechseln keine Steine in den Weg gelegt hatten. wog

Rathaus-Team



Neues Organigramm: Auf drei statt bisher zwei Säulen ruht künftig die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein. Kämmerei und Bauamt, die bisher verbunden waren, werden künftig getrennt geführt. Kämmerin Sabine Zachmann und Bauamtsleiter Wolfram Bernard werden Anfang Januar 2023 im Kammersteiner Rathaus beginnen.



Neuorientierung beim Schulbau

Bürgerversammlung: Grundschule und Waldmarkt-Absage im Zentrum

Ein Startdatum für den Neubau der Kammersteiner Grundschule ist derzeit leider nicht in Sicht: Das erklärte Bürgermeister Wolfram Göll in der Bürgerversammlung in Kammerstein – einer von insgesamt drei Bürgerversammlungen im November. Der jüngste Architektenvertrag wurde aufgelöst, der nach einer europaweiten Ausschreibung zustande gekommen war. Der erste Architektenvertrag der ersten vier Leistungsphasen war erfüllt worden.

Zum Grund für die Vertragsauflösung wollte Göll jedoch nicht Stellung nehmen, um die gütliche Einigung mit dem Planungsbüro nicht zu gefährden. Auf der Bürgerversammlung ließ er nun anklingen, dass der Gemeinderat mit dessen Leistung unzufrieden gewesen sei – einmal bei der Schulplanung selbst, aber auch beispielsweise beim Errichten der beiden Container-Klassenzimmer in Barthelmesaurach während der Sommerferien.

Allein neun Monate wird die erneute europaweite Ausschreibung für ein neues Planungsbüro dauern. Zuvor aber sei der Gemeinderat in einer „Findungsphase“, sagte Göll: „Wir orientieren uns neu. Wegen des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 müsste man die Schule eigentlich mit Mensa und acht Klassen planen. Mit der jetzigen Planung müsste man sonst direkt nach dem Bau erweitern – und das dann im vollen Schulbetrieb.“

Platz für eine Schule für acht Klassen gebe es auf dem Grundstück der neuen Grundschule genug, so der Bürgermeister – ein Erweiterungsbau sei von Anfang an mit vorgesehen gewesen. Wie lange die Überlegungen dauern werden, wollte er nicht beziffern, erklärte nur: „Wir wollen zeitnah ausschreiben.“



Bürgermeister Wolfram Göll bei der Bürgerversammlung Barthelmesaurach in Rudelsdorf.

Es war nicht die einzige hitzige Debatte in der dreistündigen Versammlung. Zwar zeigten viele der Anwesenden Verständnis, dass die Gemeinde aufgrund der angespannten Personallage den Waldmarkt im Juli abgesagt hatte. Einzelne Anwesende kritisierten allerdings den „Voradventlichen Markt der Vereine“ an selber Stelle.

„Erstens hat der Gemeinderat bei der Absage des Waldmarkts im Juli auch erklärt, dass man den Vereinen gerade nicht verbieten will, selbst eine Veranstaltung zu organisieren. Und genau das ist hier der Fall“, erklärte der Bürgermeister. „Zweitens: Die Gemeinde hat organisatorisch nichts damit zu tun. Ich habe lediglich zwei Genehmigungen unterschrieben – für die Nutzung der Rathausscheune und für die Sperrung der Dorfstraße“, erklärte Göll.

„Ich als Gemeinderat fühle mich ver-

arscht. Wenn die Vereine den Markt auf dem eigenen Gelände abhalten, hätte ich ja nichts dagegen“, kritisierte Richard Götz die Entscheidung des Bürgermeisters, für den „Voradventlichen Markt der Vereine“ einen kurzen Straßenabschnitt direkt vor dem Rathaus zu sperren.

Mehrere Vereine aus den Kammersteiner Ortsteilen zeigten sich zudem unzufrieden, dass sie von den organisierenden Vereinen aus dem Hauptort nicht einmal gefragt worden seien. „Die Gemeinde konnte die Veranstaltung nicht leisten, darauf haben die Privaten die Initiative übernommen“, beendete ein anderer Bürger schließlich die Debatte. „Ich verstehe das Problem nicht, das ist doch so, wie es sein soll.“ Ein Standpunkt, den Bürgermeister Göll voll und ganz teilte.

Sorge ums Wasser: Ob angesichts der Neubaugebiete und Gewerbeansiedlungen

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Konzentrierte Zuhörer bei der Bürgerversammlung Barthelmesaurach in Rudelsdorf.

die Trinkwasserversorgung für Kammerstein gewährleistet sei, wollte eine Anwohnerin wissen. Man habe eine Fördergenehmigung für 325.000 Kubikmeter, von denen derzeit nur gut 270.000 genutzt würden, erklärte der anwesende Wasserwart und Gemeinderat Thomas Ammon. Es gebe also ausreichend Kapazitäten. „Derzeit läuft eine Netzberechnung des Wasserzweckverbandes. Beim Trinkwasser ist es nirgendwo schwierig, beim Löschwasser ist es aber in manchen Orten haarig“, ergänzte Bürgermeister Göll.

Dies kritisierte auch die Freiwillige Feuerwehr, denn zahlreiche der Hydranten seien in einem schlechten Zustand. Rund 600 Hydranten gibt es im Gemeindegebiet. Er versuche schon seit Längerem, vom Wasserzweckverband eine Liste mit deren Zustand zu erhalten, erklärte Göll: „Die Gemeinde will künftig jedes Jahr die zehn oder auch zwanzig schlechtesten Hydranten austauschen. Wir möchten diese Reparaturen gern beim Wasserzweckverband in Auftrag geben.“

Ausgleich für Radweg: Seit mehreren Jahren schon fahren Radler auf dem Fahrradweg

entlang der Kreisstraße RH4 von Kammerstein nach Neumühle. Für einige Landwirte hat dieser allerdings zu viel Verdruss geführt. „Wir haben eine wichtige Ackerfläche für das Gemeinwohl abgegeben“, berichtete eine Hofeigentümerin. „Die Gemeinde hat uns versprochen, dass wir dafür eine Ausgleichsfläche bekommen. Aber alle Anfragen dazu wurden von verschiedenen Beamten immer abgebugelt.“ Zwar erhalte sie Ausgleichszahlungen für die entgangene Ernte, doch auch diese müsse sie bei der Gemeinde teils mehrfach anmahnen.

Ein weiterer Landwirt gab an, er habe zwar ein Ausgleichsgrundstück erhalten, dieses sei jedoch auch nach sieben Jahren noch nicht im Grundbuch als sein Eigentum eingetragen. Dies hänge an dem ursprünglichen Grundstück, das die Gemeinde dafür hergeben wolle. Dieses befinde sich bei Rudelsdorf und werde von der Flurbereinigung erst 2023 ins Grundbuch eingetragen. Erst danach sei der Handel möglich. Es handle sich dabei um einen Ringtausch mit mehreren Beteiligten, der schon vor mehreren Jahren eingefädelt worden sei. Er versprach den Betroffenen,

sich mit ihnen zeitnah zusammenzusetzen.

Einige gute Nachrichten konnte der Bürgermeister in der Bürgerversammlung verkünden. Der Umbau und die Modernisierung des Vorplatzes der Feuerwehr sei nun fertig. Dessen Sanierung war zwar umstritten, für die Sicherheit sei diese aber wichtig gewesen, so Göll. Auch das neue Abwasser-Pumpwerk Barthelmesaurach sei in Betrieb und der Bau praktisch abgeschlossen.

Und im Rahmen der Autobahn-Verbreiterung wird auf dem Abschnitt der A6 bei Waikersreuth und Albersreuth ein spezieller lärmindernder Splittmastix-Asphalt verlegt – angesichts der finanziellen Lage des Bundes ein schöner Erfolg, sagte der Bürgermeister. Nach einer Anregung aus der Bürgerversammlung in Volkersgau habe er, Göll, im Frühjahr vier Bundestagsabgeordnete, einen Landtagsabgeordneten, den Direktor der Autobahn GmbH Nordbayern sowie weitere Experten zu einem Ortstermin nach Waikersreuth und Albersreuth eingeladen. Bei diesem Termin sei die Verwendung des lärmindernden Asphalts bekanntgegeben worden.

Jana Vogel (ST) / wog

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



In Funktion und bald komplett fertig

Pumpwerk Barthelmesaurach: Abnahme der Steuer-Elektronik – Kleinere Außenarbeiten stehen noch aus

Das Abwasser-Pumpwerk Barthelmesaurach ist voll in Funktion – und zwar bereits seit Ende Oktober. Das Abwasser der ganzen Entwässerungseinrichtung – von Mildach über Barthelmesaurach und Rudelsdorf bis Günzersreuth und Albersreuth – fließt über den Aurachtalsammler in die Kläranlage Roth. „Das Pumpwerk ist praktisch fertig“, konnte Bürgermeister Wolfram Göll Vollzug melden. „Damit ist der Aurachtalsammler nach vielen Jahren Planungs- und Bauzeit endlich vollendet.“

Nun haben sich bei der Abnahme der Steuerelektronik mehrere Vertreter der Gemeinde die Funktionsweise ausführlich erklären und zeigen lassen: Außer Bürgermeister Wolfram Göll und dem Geschäftsleitenden Beamten Thomas Lechner waren auch die Gemeinderatsmitglieder Bernd Weiß, Roland Ammon, Karl-Heinz Roser, Richard Götz und Jürgen Götz bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt zu dem Pumpwerk auf dem Gelände der früheren Kläranlage Barthelmesaurach gekommen.

Der mit der Gesamtplanung und -leitung beauftragte Bauingenieur Ludwig Book vom Büro Klos erklärte den Gemeindevertretern alle Teile der Anlage und ihre Funktion: Neben dem eigentlichen Pumpwerk und dem Abwasser-Einlauf („Sumpf“) den Überlauf in ein großes unterirdisches Rückhaltebecken sowie das riesige Regenrückhaltebecken für Starkregenfälle, das frühere Nachklärbecken. Zudem gibt es auf dem Gelände ein kleines Hebewerk für das Abwasser aus dem Ortsteil Hasenmühle.



Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt waren die Gemeinderäte Jürgen Götz, Richard Götz, Karl-Heinz Roser, Roland Ammon und Bernd Weiß sowie Bürgermeister Wolfram Göll (v.l.) zum neuen Pumpwerk Barthelmesaurach gekommen, um sich die Anlage ausführlich erklären zu lassen.

Auch der Bauhof der Gemeinde ist und war seit Monaten eng in die Bauarbeiten eingebunden und kennt sich mit den Anlagen bereits bestens aus – immerhin müssen die vier Männer um Bauhofleiter Richard Heubeck das Pumpwerk ja in Zukunft bearbeiten und bedienen.

Andere Teile der Anlage waren bereits zuvor abgenommen worden, etwa die Installation rund um die zwei leistungsstarken neuen Pumpen. Auch im Außenbereich sind

die Arbeiten weit gediehen: Die Firma Antritt hat zuletzt das frühere Vorklärbecken aufgefüllt und zu einer befahrbaren Fläche verdichtet. Diese Fläche kann nun vom Bauhof genutzt werden. Die Umgebung des Pumpwerks und die Zugänge zu den außenliegenden Anlagen wurden mit Schotter belegt und verdichtet. Nun fehlen noch kleinere Restarbeiten im Außenbereich, etwa die Pflasterung vor dem Pumpwerk.

wog



Metzgerei Krug







Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de

... ab ins Holz!





FORST- UND GARTENTECHNIK

Ihr Fachbetrieb für

- Motorsägen
- Schnittschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de



Innen- oder Außenbereich?

Informationen zu einem umstrittenen Thema im Baurecht – Generelle Aussagen nicht immer möglich

Wer ein Grundstück erwerben möchte oder sein Eigen nennt, wird – insbesondere in den kleineren Gemeindeteilen – immer wieder mit der Frage konfrontiert sein, ob das Grundstück im Innen- oder Außenbereich liegt. Hiervon hängt ab, ob ein Grundstück überhaupt bebaubar ist.

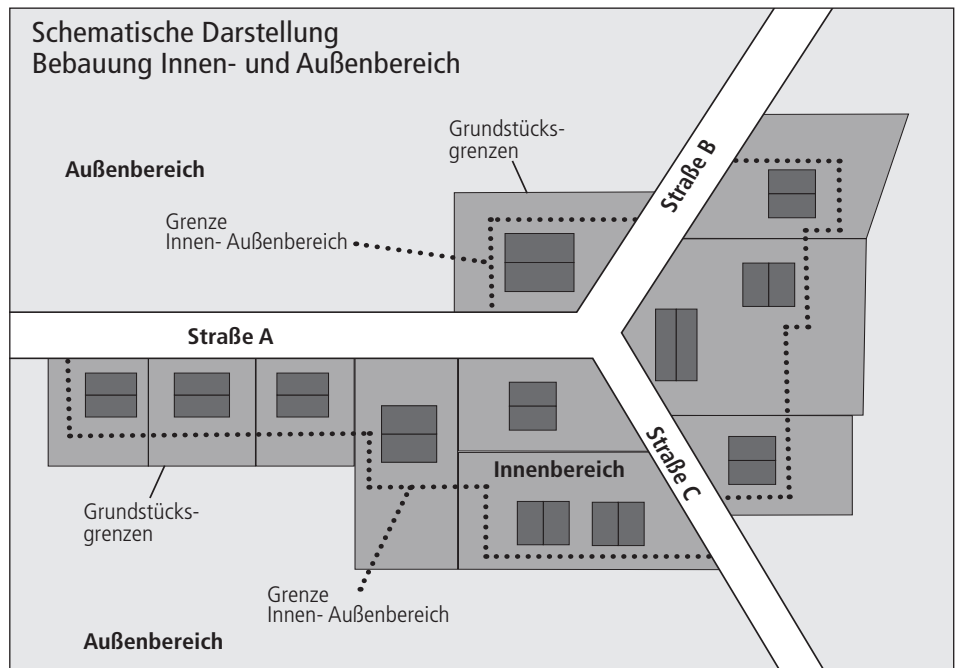
Jeder wünscht sich ein Grundstück, das ruhig und abgelegen liegt, der Blick soll unverbaubar sein, gerne mitten in der Natur, jedoch soll es gut erreichbar sein. Viele, die ein solches Grundstück ihr Eigen nennen, würde gerne dort ein Wohnhaus errichten, um dort zu wohnen. Doch das ist nicht so einfach. Ob ein solches Grundstück überhaupt bebaut werden kann hat der Gesetzgeber im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt.

Hierbei unterscheidet das Gesetz zwischen drei Gebieten, dem beplanten Bereich (Bebauungsplan, § 30 BauGB), dem unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) und dem Außenbereich (§ 35 BauGB). Ob ein Grundstück rechtlich gesehen bebaubar ist, hängt also davon ab, welchem Bereich bzw. welchem Paragraphen das Vorhaben unterzuordnen ist.

Der Außenbereich ist zur Bebauung grundsätzlich nur für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich, der öffentlichen Versorgung mit z.B. Elektrizität oder Telekommunikation, oder anderen privilegierten Vorhaben vorbehalten. Der Gesetzgeber privilegiert diese Vorhaben. So ist es eben einem Landwirt möglich, unter gewissen Voraussetzungen im Außenbereich eine Wohnbebauung zu realisieren.

Für alle anderen Bauwerber, die keine Privilegierung nach §35 Abs. 1 BauGB nachweisen können, ist eine Wohnbebauung im Außenbereich nur sehr schwer oder kaum zu realisieren. Diese Vorhaben sind als „sonstige Vorhaben“ nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. Sonstige Vorhaben sind jedoch nur zulässig, wenn sie öffentliche Belange, wie zum Beispiel „Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes, des Denkmalschutzes oder die natürliche Eigenart der Landschaft und ihren Erholungswert beeinträchtigt oder das Orts- und Landschaftsbild verunstaltet“ nicht beeinträchtigen.

Bei einer Einzelfallprüfung werden solche öffentliche Belange fast immer beeinträchtigt, was zur Unzulässigkeit der geplanten Bebauung führt. Folglich werden Bauanträge, die „sonstige Vorhaben“ im Außenbereich sind, durch die Genehmigungsbehörde, das Landratsamt Roth, in der Regel abge-



lehnt. Der Gesetzgeber hat ganz bewusst sehr hohe Hürden an die „sonstigen Vorhaben“ geknüpft, da er eine Zersiedlung in der Fläche verhindern wollte – mit all ihren schädlichen Auswirkungen für die Umwelt wie zum Beispiel Flächenversiegelung oder die Frage der Ver- und Entsorgung von Wasser. Auch das unregelmäßige „Anstückeln“ von Häusern am Ortsrand – und eventuell noch einem und noch einem – soll verhindert werden.

Der Innenbereich (§34) hingegen ist durch die zusammenhängende Bebauung geprägt. Jede Baulücke innerhalb der Ortschaften ist also grundsätzlich als Innenbereichsvorhaben zu behandeln. Eine Bebauung ist hier in der Regel problemlos möglich, unter der Voraussetzung des „Einfügens in die Eigenart der näheren Umgebung“, und dass das Bauvorhaben „unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist“.

Wenn eine (Wohn-)Bebauung grundsätzlich im Innenbereich möglich, im Außenbereich jedoch unmöglich ist, bleibt die entscheidende Frage: Wo verläuft die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich?

Eine klare, generelle Aussage ist hier leider nicht immer möglich. Hier ist jedes Vorhaben im Einzelfall zu betrachten. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die zusammenhängende Bebauung die Grenze darstellt. Maßgeblich ist hier jedoch die (Wohn-)Bebauung und nicht die Grundstücksgrenze.

So kann es zum Beispiel durchaus vorkom-

men sein, dass ein geplantes Vorhaben im Garten eines Wohngebäudes – z.B. ein Wohnhaus für die Kinder – genehmigt werden kann, weil die Betrachtung des konkreten Einzelfalls zum Ergebnis führt, dass hier kein Außenbereichsvorhaben vorliegt, jedoch das geplante Vorhaben eines Nachbarn, ebenfalls ein Wohnhaus im Garten eines bestehenden Wohnhauses, so weit in die Natur ragt und abseits der zusammenhängenden Bebauung liegt, dass das konkrete Bauvorhaben dem Außenbereich zuzuordnen ist.

Straßenschilder – wie etwa Ortsschilder – treffen dabei keinerlei Aussage zur Abgrenzung von Innen- zu Außenbereich. Diese Schilder haben ausschließlich verkehrsrechtliche Auswirkungen, jedoch keinerlei Einfluss auf das Baurecht, insbesondere nicht zur Beurteilung der Grenze zwischen Innen- und Außenbereich.

Ähnlich verhält es sich, wenn eine Straße ausschließlich auf einer Seite bebaut ist und die gegenüberliegende Straßenseite bisher unbebaut war. Hier ist in der Regel davon auszugehen, dass die unbebaute Seite im Außenbereich liegt und eine Wohnbebauung meist nicht realisierbar ist.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Abgrenzung von Innen- zu Außenbereich keine pauschale Antwort zulässt. Sollten Sie jedoch ein Bauvorhaben planen, die möglicherweise dem Außenbereich zuzuordnen ist, beraten die Kollegen des Bauamts Sie gerne ob bzw. wie sich Ihr Vorhaben realisieren lässt.



Waldbrand bei Kottensdorf simuliert

Feuerwehr-Jahresübung Wald- und Vegetationsbrand: 140 Einsatzkräfte trainierten Großlage

140 Einsatzkräfte aus den Kammersteiner und Rohrer Feuerwehren, Kräfte aus Büchenbach sowie die Drohnen-Gruppe des Landkreises wurden zum Wald- und Vegetationsbrand im Bereich Gustenfelden- Kottensdorf alarmiert. Wie der Sommer 2022 zeigte, ist es Realität, solche Einsätze zu haben und auch bewältigen zu müssen.

Aus diesem Grund hatte Kreisbrandmeister Fabian Masching die Großübung für seinen Bereich organisiert. Ziel war es, die großflächige Zusammenarbeit von mehreren Feuerwehren und Einsatzabschnitten zu üben – und auch Landwirte mit ihren Güllefässern mit einzubinden.

Nach mehreren Waldbränden im Sommer 2022 war es notwendig, auch größere Lagen zu üben. Die Feuerwehr Kammerstein hatte bereits für Vegetationsbrände vorgebaut und im Jahr 2019 Löschrucksäcke sowie D-Schlauch-Tragekörbe für den flexibleren Einsatz angeschafft. Auch diese Gerätschaften waren voll im Einsatz.

Hauptziel der Übung waren die Wasserförderung und Brandbekämpfung. Hierzu wurde die gesamte Einsatzstelle in verschiedene Einsatzabschnitte aufgeteilt. Weiterhin wurde mit der mobilen Tankstelle der Feuerwehr Büchenbach die Versorgung mit Treibstoff sichergestellt.

Verschiedene Übungslagen wie Koordinaten lesen, Ausfall einer Feuerwehrrampe, Herstellung einer langen Schlauchstrecke über 1000 Meter aus der Schwabach, Pendelverkehr mit Güllefässern und Tanklöschfahrzeugen hatten die 14 Wehren zu bewältigen und Lösungen in kürzester Zeit zu finden. Nach vier Stunden Übung konnte an Kreisbrandmeister Masching „Feuer aus!“ gemeldet werden.



Die Tabakhalle bei Kottensdorf war die Einsatzzentrale der Großübung.

Der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll und sein Rohrer Amtskollege Felix Fröhlich bedankten sich nach der Übung bei den Feuerwehreinsetzkräften für ihre tägliche Bereitschaft zu helfen und bei Kreisbrandmeister Masching für die Ausarbeitung der Großübung. Im Anschluss spendierten sie allen Feuerwehrkräften eine Brotzeit.

FS/wog



Über eine 1000 Meter lange Schlauchstrecke wurde Wasser aus der Schwabach gepumpt.



Mit Güllefässern wurde Löschwasser zum Wald gebracht und dann aus einem Pool weitergepumpt.



Wenn der Heidenberg brennt

Üben für den Ernstfall: Vierstufige Vorbereitung der Feuerwehren

In vier Stufen wurden die Frauen und Männer der vier Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein im Laufe des Jahres auf einen Großbrand im Heidenberg, aber auch andere Vegetationsbrände vorbereitet. Zum Abschluss übte die Feuerwehr Kammerstein zusammen mit der Feuerwehr Büchenbach und Götzenreuth den Ernstfall – Brand im Heidenberg.

In der ersten Stufe wurden die Gerätschaften der Feuerwehren nachgerüstet, zum Beispiel mit einem D-Schlauch-Tragekorb, um besser agieren zu können, mit Waldbrandhacken und Löschrucksäcken. In der zweiten Stufe wurde der Heidenberg beplant, also Entfernungen gemessen, Pumpenstandorte und Fahrwege festgesetzt.

In der dritten Stufe wurden dann die neuen Gerätschaften innerhalb der Kammersteiner Feuerwehren ausgebildet und beübt, außerdem die Wasserentnahme und -fortleitung mittels Feuerwehrpumpen aus dem Poppenreuther Löschweier. In der vierten und letzten Stufe wurde dann zusammen mit den Feuerwehren Kammerstein, Aurach-



Lagebesprechung: Kreisbrandmeister Fabian Masching (l.) und die Feuerwehrleute planen den Einsatz.

höhe, Büchenbach und Götzenreuth der Ernstfall geübt.

Mittels einer langen Schlauchstrecke (ca. 1600 Meter) wurde Wasser von Kammerstein bis zum Wanderparkplatz gepumpt. Auf

dem dortigen Wasserverteilungspunkt wurden die Löschfahrzeuge und Güllefässer mit Wasser befüllt. Anschließend wurde dann der Einsatz der Spezialgerätschaften sowie der Einsatz des Faltbehälters geübt. FS/wog



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Jetzt
testen
bei:

Weiß AVIA
Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von
2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de




_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29
_ E-Mail: info@grillenberger.de



**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

● Installationen aller Art
für Haus und Industrie
● Kundendienst
● Datentechnik
● Antennen-SAT-Anlagen
● Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Einladung zu unserem
**Tag der
offenen Türe**

Sonntag, 29. Januar 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr
... bei uns in der KITA Kammerstein!

Alle Bereiche sind geöffnet!
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort



**Kita
Kammerstein**
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

Das wartet auf DICH ...

...Besichtigung aller Räumlichkeiten

...Terminvergabe für Anmeldewochen

...Kaffee & Kuchen

...Einblicke in unsere Arbeit

...kreative Angebote

Das Team der Kindertagesstätte Kammerstein freut sich über Ihren Besuch
Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.kita-kammerstein.de

Ankündigung

Am 23. Januar 2023 um 19:00 Uhr findet im Bürgerhaus Kammerstein ein Vortrag zum Thema:

„Sexualisierte Gewalt gegen Kinder verhindern“

Zu diesem Thema sind Eltern, Erzieher, Lehrer und alle interessierten Bürger der Gemeinde Kammerstein herzlich eingeladen.

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit der Kindertagesstätte Kammerstein statt.



**Kita
Kammerstein**
Krippe | Kindergarten | Hort



Anmeldetage in der Kita Kammerstein

Gesprächstermine – Terminvereinbarung beim Tag der offenen Tür oder im Januar – Anmeldung zum Hort separat

In den Wochen vom 30. Januar bis 2. Februar und vom 6. Februar bis 9. Februar 2023 finden die Anmeldegespräche für das Kita-Jahr 2023/24 in der Kinderkrippe und im Kindergarten statt.

Bitte vereinbaren Sie am Tag der offenen Tür oder im Lauf des Januar 2023 telefonisch einen Termin mit der Leiterin, Liss Seitzinger. Die Anmeldung gilt für Kinder, die die Kinderkrippe oder den Kindergarten ab September 2023 oder Januar 2024 besuchen sollen.

Die Anmeldezeiten für den Kinderhort für das kommende Schuljahr 2023/24 sind vom 6. März bis 17. März 2023. Bitte vereinbaren Sie am Tag der offenen Türe oder im Lauf des Februars 2023 einen Termin.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.kita-kammerstein.de



Ein hübscher kleiner Weihnachtsmarkt

Lichterfest im Kinderhort Kammerstein: Kinderpunsch, Bratwürste, Kartoffelsuppe und tolle Geschenkideen

Endlich war es am 16. November wieder soweit: Nach langer Pause konnte endlich unser Lichterfest im Kinderhort Kammerstein wieder stattfinden.

Da wir alle in den letzten Jahren unsere Weihnachtsmärkte sehr vermisst hatten, entschieden wir uns, das Lichterfest als Weihnachtsmarkt umzugestalten.

Mit verschiedenen Buden, köstlichen Leckereien und bunten Lichterketten verwandelte sich unser Kinderhort zu einem wunderschönen Weihnachtsmarkt. Den ganzen Buß- und Betttag wurde im Kinderhort alles für den Abend vorbereitet. Und endlich war es dann soweit und die Aufregung bei den Kindern war deutlich zu spüren.

Die Hortkinder und die Familien kamen am Abend zum Kinderhort und wurden von einem kunterbunten Weihnachtsmarkt überrascht. Mit einem abgewandelten Weihnachtslied eröffneten die Kinder feierlich unseren Weihnachtsmarkt. Die Buden und das leckere Essen luden zum Verweilen und Genießen ein.

Zur stimmungsvollen Weihnachtsmusik konnten sich alle Besucher Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürste und Kartoffelsuppe schmecken lassen. Unsere Hortkinder hatten schon Tage zuvor an verschiedene Ideen und Geschenke gebastelt, die unsere Verkaufsbude füllten. Somit konnte man schon die



Zu einem hübschen kleinen Weihnachtsmarkt verwandelten die Hortkinder und das Hort-Team heuer das Lichterfest im Vor-Advent.

ersten Weihnachtsgeschenke im Kinderhort besorgen. Anschließend gab es am Lagerfeuer genug Zeit für Groß und Klein, das leckere Stockbrot zu genießen.

Es war ein gelungener Abend, den wir alle mit schönen Gesprächen und dem wunder-

baren Sternenhimmel ausklingen ließen. Ein großer Dank geht an die Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und den Bauhof Kammerstein die uns bei dem tollen Fest unterstützt und geholfen haben.

Das Team vom Kinderhort Kammerstein

Vorweihnachtsgeschenke für die Kinder der Kita Kammerstein

Wir, die Kübler's, haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, den Kindern der Kindertagesstätte Kammerstein eine Freude zu machen.

Wir spenden 2000 Euro und vier „Kübler's Bulldogs“. Einen für die Kleinen der Kinderkrippe, zwei für die Kindergartenkinder und einen für die großen Hortkinder.

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihre Kübler's GmbH & Co. KG mit dem gesamten Team

*P.S. Habt Ihr schon unsere neue Homepage gesehen?
www.kublers.com*

Kübler's





„Abends, wenn es dunkel wird ...“

Kita Kammerstein: Mitte November standen unsere schönen Laternenfeste vor der Türe

Am Montag, den 14. November, waren die Krippenkinder und ihre Familien an der Reihe. Gemeinsam trafen sich unsere Kleinsten mit ihren Familien im Garten und sangen zu Beginn ‚Kommt wir wollen Laternen laufen‘ und so ging es auch schon los.

Die Kinderaugen strahlten, als sie mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Kammersteiner Siedlung liefen. Im Anschluss an den kleinen Laternenumzug wurden Eltern, Großeltern und natürlich die Kinder eingeladen, bei Laternenliedern, Punsch, Wienerle-Semmeln, Brezeln und Plätzchen den Abend ausklingen zu lassen.

Am Donnerstag, 17. November, waren unsere Kindergartenkinder dran. Das Fest begann mit einem Umzug, der an zwei verschiedenen Standorten losging. Unsere Sternenkinder und Sonnenstrahlenkinder liefen mit ihren Familien gemeinsam am Festplatz los, unsere Mondkinder und Regenbogenkinder mit ihren Familien in der Espanstraße. Mit einem gemeinsamen Lied starteten die leuchtenden Laternenumzüge.

Gemeinsamer Treffpunkt aller Kindergartenkinder und ihrer Familien war der Vorplatz des Bürgerhauses. Hier wartete diesjährig ein ganz großes Highlight für unsere Kinder: Sankt Martin mit seinem Pferd. Trotz des Regenwetters verteilten sich die Familien am gesamten Vorplatz und so begann eine besinnliche Andacht durch Pfarrerin Merz, die durch die Jungbläser von Kammerstein musikalisch umrahmt wurde.

Nach einem kurzen Grußwort von Bürgermeister Wolfram Göll, der insbesondere an die Bedeutung der christlichen Feste als Fundament unserer Kultur erinnerte, grillte unser Elternbeirat Bratwürste und verkaufte leckeren Punsch und Glühwein. Besonders begeistert waren die Kinder, als sie nach der Andacht das Pferd von Sankt Martin streicheln durften. Schöne Feste, die in Erinnerung bleiben!

Das Team der Kita Kammerstein



Besonders begeistert waren die Kinder vom „heiligen Martin“ auf seinem Pferd – welches sie dann auch noch streicheln durften.

Hoher Besuch in der Kita Kammerstein

Der Pelzermärtel besuchte die Kinder – Schöne Tradition

Am Freitag, den 11. November 2022, war es endlich wieder soweit. Der Pelzermärtel war zu Besuch in der Kindertagesstätte Kammerstein. Mit seinem großen, vollbepackten Bollerwagen bescherte er uns mit Leckereien und machte unseren Kindern eine große Freude. Die Kinderaugen strahlten, als sie den Pelzermärtel sahen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die diesjährigen Spender zur Füllung der „Pelzi-Säckchen“. Einen herzlichen Dank an Familie Bub aus Oberreichenbach, an Familie Rieke aus Günzersreuth, an Familie Heubeck aus Volkersgau und an eine weitere liebe Familie aus Haag. Ein besonderer Dank geht an Flo Sander, der dieses Jahr den Pelzermärtel für die Kinder spielte. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren ganz begeistert!

Bis nächstes Jahr, lieber Pelzermärtel!

Das Team der Kita Kammerstein



Hoher Besuch in Kammerstein: Der Pelzermärtel persönlich besuchte die Kinder in der Kita.



607

Schwabach - Kammerstein - Abenberg - Wassermungenau - Spalt



RÖHLER Stadt Bus GmbH RSB; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

→ Gültig ab 11.12.2022		Montag - Freitag																			
VERKEHRSMITTEL		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	
VERKEHRSHINWEIS		V01	WR	V01	V01	99	V01	V01	V14	V01	V01	99	V01	V01	99	V01	V01	99	V01	99	
Schwab. W.-v.-Eschenb.-Gym																13.00	13.00		15.25		
52 Nürnberg	ab	06.01	06.01	06.58	07.38	08.21	10.01	11.01	11.39	12.08	12.41	12.41	13.39	15.08	15.21	16.08	16.41				
52 Schwabach	an	06.20	06.20	07.07	07.47	08.40	10.20	11.20	11.48	12.17	13.00	13.00	13.48	15.17	15.40	16.17	17.00				
- Bahnhof (Hst 5) 5		06.25	06.25	07.12	08.00	08.45	10.25	11.34	11.55	12.30	13.05	13.05	14.03	15.30	15.50	16.23	17.04				
- Wallenrodstr.		06.26	06.26		08.01	08.46	10.26	11.35	11.56	12.31	13.08	13.08	14.04	15.31	15.51	16.25	17.05				
- Schillerplatz		06.28	06.28		08.03	08.48	10.28	11.37	11.58	12.34	13.13	13.13	14.06	15.35	15.53	16.27	17.07				
- Gutenbergstr.								11.40	12.01	12.35	12.37	13.17	13.17	14.09	15.41						
- Nördlinger Str. (Hst 1)		06.29	06.29		08.04	08.49	10.29	11.45	12.06	12.40	12.43	13.23	13.23	14.15	15.47	15.58	16.35	17.12			
- Am Steinernen Brücklein		06.31	06.31	07.19	08.05	08.50	10.31	11.42	12.03	12.39	13.19	13.19	14.11	15.43	15.55	16.31	17.09				
Uigenau Gewerbepark West		06.32	06.32	07.20	08.06	08.51	10.32	11.43	12.04	12.38	12.40	13.20	13.20	14.12	15.44	15.56	16.32	17.10			
Haag (b. Kammerstein) Nord		06.34	06.34	07.22	08.07	08.52	10.34	11.44	12.05	12.39	12.42	13.22	13.22	14.14	15.46	15.57	16.34	17.11			
- Süd		06.35	06.35	07.23	08.08	08.53	10.35	11.45	12.06	12.40	12.43	13.23	13.23	14.15	15.47	15.58	16.35	17.12			
Kammerstein Nord (Hst 3)		06.37	06.37	07.25	08.09	08.54	10.37	11.46	12.07	12.41	12.45	13.24	13.25	14.17	15.49	15.59	16.37	17.13			
- Nord (Hst 1)		06.37	06.37	07.25	08.10		10.37	11.46	12.07	12.45	13.25	13.25	14.17	15.49		16.37					
- Mitte/Kreisstr.		06.38	06.38		08.11		10.38														
- Ramungusweg				07.26		08.58		11.47	12.08	12.45	12.46	13.26	13.26	14.18	15.50	16.03	16.38	17.17			
- Espanstr.								11.48	12.09	12.47	13.27	13.27	14.19	15.51		16.39					
Poppenreuth (b. Kammerstein)								11.49	12.10	12.49	13.28	13.29	14.21	15.53		16.41					
Neumühle (b. Büchenbach) Nord		06.41	06.41		08.13		10.42	11.51	12.12	12.52	13.30	13.32	14.23	15.55		16.44					
- Mitte			07.00	07.43	08.14		10.42									16.44					
Götzenreuth													13.35								
Gauchsdorf													13.38								
Breitenlohe (b. Büchenb.)													13.41								
Aurau Hauptstr.													13.44								
Kleinabenberg Staatsstr.													13.47								
Mildach		06.43	06.43	07.41				11.53	12.14	12.54	13.32		14.25	15.57							
Barthelmesaurach Siedlung		06.46	06.46					11.56	12.17	12.57	13.34		14.28	16.00							
- Brennerei								11.56	12.17	12.58		14.28									
Günzersreuth Süd				07.31							13.36		16.01								
- Mitte										12.59											
Rudelsdorf Ort				07.33						13.01	13.37		16.02								
Barthelmesaurach Mitte (Hst 3)				07.36																	
- Siedlung				07.38																	
- Mitte (Hst 1)		06.47	07.05					11.58	12.19	13.04	13.39		14.30	16.03							
Kapsdorf		06.50	07.08					12.00	12.21	13.07	13.41		14.32	16.06							
Ebersbach (b. Abenberg)		06.52	07.10					12.02	12.23	13.09	13.43		14.34	16.08							
Abenberg Windsbacher Str.		06.56	07.14					12.05	12.26	13.13	13.46		14.37	16.12							
- Nord					08.17	10.46		13.18		13.18									16.50		
- Marktplatz		06.57	07.15		08.18	10.48		12.06	12.27	13.14	13.47		14.38	16.13					16.51		
- Unteres Tor		06.58		07.52						13.15	13.49	13.49									
- Schule				07.20				11.25		13.16	13.51										
Bechhofen/Abenb. Neumühler Str				07.45	07.25						13.55								16.46		
- Hirtenbachstr.				07.46	07.26						13.56										
Kleinabenberg Spielplatz				07.49	07.28						13.59										
Abenberg Küchelb. (Hst 1)				07.53	07.32	08.20		10.50	11.28	12.08	12.29	12.28	13.20	13.50	14.40	16.14			16.52		
- Schweinau (Hst 2)			07.17		08.21	10.51	11.29	12.09	12.29	13.21	13.51	14.41	16.15								
- Spalter Str.				07.33	08.21	10.52	11.29	12.09	12.29	13.21	13.51	14.41	16.15								
Obersteinbach ob Gmünd				07.36	08.24	10.55	11.32	12.12	12.32	13.24	13.54	14.44	16.18								
Beerbach/Abenberg Dorfweiher				07.39	08.27	10.59	11.35	12.15	12.35	13.27	13.57	14.47	16.21								
- Lagerhaus				07.40	08.28	11.00	11.36	12.16	12.36	13.28	13.58	14.48	16.22								
Massendorf	06.13																				
Dürrenmungenau Milchhaus			07.23								13.31	14.01	16.23								
Abenberg Schweinau (Hst 1)			07.54										16.24								
Pippenhof			07.25								13.33	14.03	16.24								
Wassermungen. Pilzstr.			07.27								13.35	14.05	16.25								
- Beerbachstr.			07.29	07.42	08.29	11.02	11.37	12.17	12.37	13.37	14.07	14.51	16.26								
- Mitte			07.29	07.44	08.31	11.03	11.38	12.19	12.38	13.37	14.07	14.51	16.26								
- Schule			07.33	*07.46	07.48			11.39	12.39	13.38											
Abzw. Pflugschmühle				07.51																	
Wernfels Mitte					08.36	11.08						14.12	16.30								
Stiegmühle					08.37							14.13	16.31								
Höfstetten (b. Spalt)					08.38							14.15	16.33								
Spalt Siedlung						08.41						14.18	16.36								
- Lange Gasse	06.16																				
- Altes Rathaus	06.17					08.43						14.19	16.37								
- Bahnhof												14.20	16.38								
- Schule					08.00																
Wasserzell (b. Spalt) Mitte												14.22	16.40								
- Ost												14.23	16.41								
Großweingarten Kirche												14.26	16.44								
- Linde												14.27	16.45								

ZEICHENERKLÄRUNG: V01 = nur an Schultagen V14 = nur an schulfreien Tagen WR = Bus verkehrt als Linie 605 weiter nach Roth * = fährt weiter nach Spalt
 ◀ = hält nur zum Aussteigen 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Weitere Fahrmöglichkeiten zwischen Schwabach und Kammerstein/Abenberg siehe AST-Verkehr

Saisonales Angebot - Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise, nicht alle Fahrten verkehren täglich!

Benutzungshinweise zum Anrufsammeltaxi (AST) bzw. zum Rufbus (RBU) finden Sie am Ende dieses Fahrplanheftes.



607

Schwabach - Kammerstein - Abenberg - Wassermungenau - Spalt



RÖHLER Stadt Bus GmbH RSB; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

→ Gültig ab 11.12.2022		Montag - Freitag				Samstag			
VERKEHRSMITTEL		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
52 Nürnberg	ab	17.01	17.39	18.08	18.38	07.38	07.38	11.39	11.39
52 Schwabach	an	17.20	17.48	18.17	18.47	07.47	07.47	11.48	11.48
VERKEHRSHINWEIS		RBU				So Wi99 So Wi99			
Schwabach Bf (Hst 5)		17.35	17.55	18.28	18.55	08.00	08.00	11.55	11.55
- Wallenrodstr.		17.37	17.56	18.29	18.56	08.01	08.01	11.56	11.56
- Schillerplatz		17.39	17.58	18.31	18.58	08.03	08.03	11.58	11.58
- Nördlinger Str. (Hst 1)		17.41	17.59	18.32	18.59	08.04	08.04	11.59	11.59
- Am Steinernen Brücklein		17.43	18.00	18.33	19.00	08.05	08.05	12.01	12.01
Uigenau Gewerbepark West		17.44	18.01	18.34	19.01	08.06	08.06	12.02	12.02
Haag (b. Kammerstein) Nord		17.46	18.02	18.35	19.02	08.07	08.07	12.04	12.04
- Süd		17.47	18.03	18.36	19.03	08.08	08.08	12.05	12.05
Kammerstein Nord (Hst 3)		17.49	18.04	18.37	19.04	08.09	08.09	12.07	12.07
- Nord (Hst 1)		17.49	18.38	19.05		08.10	08.10	12.07	12.07
- Mitte/Kreisstr.		17.50							
- Ramungusweg			18.08	18.39	19.06	08.11	08.11	12.08	12.08
- Espanstr.				18.39	19.07	08.12	08.12	12.09	12.09
Poppenreuth (b. Kammerstein)				18.40	19.08	08.13	08.13	12.11	12.11
Neumühle (b. Büchenbach) Nord		17.53	18.42	19.10		08.15	08.15	12.13	12.13
Mildach		17.55	18.43	19.11		08.16	08.16	12.14	12.14
Barthelmesaurach Siedlung				18.46	19.14	08.19	08.19	12.17	12.17
- Siedlung		17.58							
- Mitte (Hst 1)		18.00		18.48	19.16	08.21	08.21	12.18	12.18
Kapsdorf		18.03		18.50	19.18	08.23	08.23	12.21	12.21
Ebersbach (b. Abenberg)		18.05		18.52	19.20	08.25	08.25	12.23	12.23
Abenberg Windsbacher Str.		18.09		18.55	19.23	08.28	08.28	12.27	12.27
- Marktplatz		18.11		18.57	19.25	08.30	08.30	12.28	12.28
- Küchelbach (Hst 1)		18.12		18.58	19.26	08.31	08.31	12.29	12.29
- Schweinau (Hst 2)		18.13		18.59	19.27	08.32	08.32	12.30	12.30
- Spalter Str.		18.14		18.59	19.27	08.32	08.32	12.30	12.31
Obersteinbach ob Gmünd		18.17		19.02	19.30	08.35	08.35	12.33	12.34
Beerbach/Abenberg Dorfweiher		18.20		19.05	19.33	08.38	08.38	12.36	12.37
- Lagerhaus		18.21		19.06	19.34	08.39	08.39	12.37	12.38
Dürrenmungenau Milchhaus		18.23		19.08	19.36	08.41	08.52	12.40	12.51
Wassermungenau Beerbachstr.								08.41	12.40
Pippenhof		18.25		19.10	19.38	08.43	08.50	12.42	12.49
Wassermungen. Pilzstr.		18.27		19.12	19.40	08.45	08.47	12.44	12.46
- Mitte		18.28		19.14	19.42	08.47	08.43	12.46	12.42
Wernfels Mitte		18.31				08.50		12.50	
Stiegemühle		18.32				08.52		12.51	
Höfstetten (b. Spalt)		18.33				08.53		12.53	
Spalt Siedlung		18.36				08.56		12.56	
- Altes Rathaus		18.37				08.58		12.57	
Enderndorf Seeufer								13.08	

ZEICHENERKLÄRUNG: So = Sommerfahrt, verkehrt jährlich vom 01.05. bis 01.11. Wi = Winterfahrt, verkehrt nicht vom 1.5. - 1.11.
 RBU = Rufbus: Anmeldung min. 1 Stunde vor Fahrtantritt unter Tel. 09171 979090. ◀ = hält nur zum Aussteigen ▶ = hält nur zum Einsteigen
 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Weitere Fahrmöglichkeiten zwischen Schwabach und Kammerstein/Abenberg siehe AST-Verkehr

Saisonales Angebot - Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise, nicht alle Fahrten verkehren täglich!

Benutzungshinweise zum Anrufsammeltaxi (AST) bzw. zum Rufbus (RBU) finden Sie am Ende dieses Fahrplanheftes.

WIR MACHEN BIO-KRAFTSTOFF AUS IHREM ALTSPEISEÖL

Winterzeit – Genießerzeit
 Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

SAMMELN NICHT VERGESSEN!

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.
 Hermann Hesse

Ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest

WEISSER RING – an der Seite der Opfer!

Außenstelle Roth/Schwabach
 Tel. 0151/55164860
 roth-schwabach@mail.weisser-ring.de

WEISSER RING
 Wir helfen Kindern & Jugendlichen

Helfen auch Sie durch eine Spende
 WEISSER RING e.V.
 IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00



607

Spalt - Wassermungenau - Abenberg - Kammerstein - Schwabach



RÖHLER Stadt Bus GmbH RSB; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

←	Gültig ab 11.12.2022								Montag - Freitag			Samstag			Sonn- und Feiertag			
	VERKEHRSMITTEL	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	So	Wi/99	So	Wi/99	So	Wi/99	So	Wi/99
VERKEHRSHINWEIS	99	V1499	Vb3	S5099														
Enderndorf Seeufer Spalt Altes Rathaus									16.58				10.43 06.53 10.53					RBu
- Siedlung									17.00				06.55 10.55					
Höfsetten (b. Spalt)									17.04				06.59 10.59					
Stiegmühle									17.05				07.00 11.00					
Wernfels Mitte									17.07				07.02 11.02					13.15
Spalt Schule									15.32									
Wassermungenau Schule									16.16									
- Mitte	14.37	16.15							16.15	17.11			07.06 11.06 11.05					
- Beerbachstr.	14.38	16.16							16.13	17.12			07.07 11.07 11.06					
- Pilzstr.	14.32	16.10							16.19									
Pippenhof	14.29	16.07							16.21									
Dürrenmungenau Milchhaus	14.27	16.05							16.23									
Beerbach/Abenberg Lagerhaus	14.40	16.18							16.12	17.13			07.08 11.08 11.08					
- Dorfweiher	14.41	16.19							16.11	17.14			07.09 11.09 11.09					
Obersteinbach ob Gmünd	14.44	16.22							16.09	17.17			07.12 11.12 11.12					
Abenberg Spalter Str.	14.47	16.25							16.06	17.20								
- Küchelbach (Hst 3)	14.47	16.25							16.20	17.20			07.15 11.15 11.15					
- Schweinau (Hst 1)	14.48	16.26	16.26	15.45					17.21				07.16 11.16 11.16					
- Unteres Tor				15.47														
- Schule				15.51														
- Marktplatz	14.50	16.28	16.28						17.23				07.18 11.18 11.18					
- Nord	14.51	16.29	16.29															
- Windsbacher Str.									17.24				07.19 11.19 11.19					
Ebersbach (b. Abenberg)									16.26	17.27			07.22 11.22 11.22					
Kapsdorf									16.28	17.29			07.24 11.24 11.24					
Barthelmesaurach Mitte (Hst 2)									16.30	17.32			07.27 11.27 11.27					
- Siedlung									16.31	17.33			07.29 11.29 11.29					
Bechhofen/Abenb. Neumühler Str	14.54								15.55									
- Hirtenbachstr.									15.56									
Kleinabenberg Spielplatz									15.59									
Abenberg Küchelb. (Hst 1)									16.02									
- Schweinau (Hst 2)									16.05									
Rudelsdorf Ort									16.34									
Günzersreuth Mitte									16.32									
Mildach									16.39				07.32 11.32 11.32					
Neumühle (b. Büchenbach) Mitte	14.56	16.32	16.32	16.41					16.41									
Wassermungenau Mitte				16.15					16.15									
Neumühle (b. Büchenbach) Nord	14.57	16.33	16.33										07.33 11.33 11.33					
Kammerstein Mitte/Kreisstr.	15.00	16.36	16.36															
Poppenreuth (b. Kammerstein)									16.43				07.36 11.36 11.36					
Kammerstein Espanstr.									16.45				07.38 11.38 11.38					
- Ramungsweg		16.04							16.46 17.17 17.39 18.09				07.40 11.40 11.40					
- Nord (Hst 3)	15.01	16.06	16.37	16.37	16.47	17.19	17.41	18.11					07.41 11.41 11.41					
Haag (b. Kammerstein) Süd	15.02	16.07	16.38	16.38	16.48	17.20	17.42	18.12					07.42 11.42 11.42					
- Nord	15.03	16.08	16.39	16.39	16.49	17.21	17.43	18.13					07.43 11.43 11.43					
Uigenau Gewerbepark West	15.04	16.09	16.40	16.40	16.51	17.22	17.44	18.14					07.44 11.44 11.44					
Schwab. Am Stein. Brücklein	15.05	16.10	16.41	16.41	16.52	17.23	17.45	18.15					07.45 11.45 11.45					
- Nördlinger Str. (Hst 1)	15.06	16.11	16.43	16.43	16.54	17.24	17.46	18.16					07.46 11.46 11.46					
- Schillerplatz	15.08	16.13	16.46	16.46	16.56	17.26	17.48	18.18					07.48 11.48 11.48					
- Wallenrodstr.	15.10	16.15	16.48	16.48	16.58	17.28	17.50	18.20					07.50 11.50 11.50					
- Bahnhof (Hst 5)	15.12	16.17	16.51	16.51	17.00	17.30	17.52	18.22					07.52 11.52 11.52					13.50
Schwabach	ab 15.19	16.59	16.59	17.06	17.39	17.59							08.04 12.04 12.04					14.05
Nürnberg	an 15.38	17.18	17.18	17.17	17.58	18.18							08.15 12.15 12.15					14.16

ZEICHENERKLÄRUNG: V14 = nur an schulfreien Tagen S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen Vb3 = nur freitags an Schultagen
 So = Sommerfahrt, verkehrt jährlich vom 01.05. bis 01.11. Wi = Winterfahrt, verkehrt nicht vom 1.5. - 1.11.
 RBu = Rufbus: Anmeldung min. 1 Stunde vor Fahrtantritt unter Tel. 09171 979090. ◀ = hält nur zum Aussteigen
 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Weitere Fahrmöglichkeiten zwischen Schwabach und Kammerstein/Abenberg siehe AST-Verkehr
 Saisonales Angebot - Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise, nicht alle Fahrten verkehren täglich!

Benutzungshinweise zum Anrufsammeltaxi (AST) bzw. zum Rufbus (RBu) finden Sie am Ende dieses Fahrplanheftes.

Wir hängen uns für Sie rein!

Anlage | Finanzierung | Versicherung

BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein
 Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de
 brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de
 www.fp-finanzpartner.de

Kooperationspartner der
FP Finanzpartner AG
 Registrierte Finanzberatung

TAXI 4 BEHNKE

0173/572 36 39

Rollstuhl- und Bezirksfahrten
 Chemo-, Bestrahlungs- und Refahfahrten
 Kurierfahrten
 Flughafentransfer



„Baywa r.e.“ und Jörg Ermisch als Partner

Windkraft: Grundstücks-Eigentümer haben entschieden – Bürger-Beteiligung und -Information zugesichert

Die Grundstücks-Eigentümer des Windkraft-Vorbehaltsgebietes WK 85 zwischen Kammerstein und Albersreuth haben entschieden, bei der Errichtung eines Windparks mit dem Landschaftsarchitekten Jörg Ermisch aus Roth zusammenzuarbeiten – und als Projektierer mit der Firma „Baywa r.e.“. Die Entscheidung fiel bei einem Treffen der Grundstückseigentümer unter Moderation des Windkraftkümmerers Erich Maurer, zu dem Bürgermeister Wolfram Göll eingeladen hatte.

„Baywa r.e.“ hatte bereits die Freiflächen-Photovoltaik-Anlage bei Kammerstein errichtet und beim notwendigen Bauleitverfahren assistiert, „und das ausgesprochen professionell und freundlich“, wie Bürgermeister Göll im Gemeinderat berichtete. „Auch ich habe mich für diese Lösung ausgesprochen. Allerdings sind wir als Gemeinde nur mit einigen Wege- und Straßen-Grundstücken an dem Gebiet beteiligt.“

Zuvor hatte der Leiter des Fachgebietes Bürgerbeteiligungen bei „Baywa r.e.“, Andreas Hornig, schriftlich zugesichert, dass von Seiten der Bürger sowohl kleinere Beteiligungen in Form von Crowdfunding und Nachrangdarlehen – ab 500 Euro aufwärts – als auch größere Beteiligungen als Kommandi-



tisten möglich sind. Auch eine Genossenschaft wie etwa „R-Neuerbar“ aus Roth kann die Bürgerbeteiligung aus der Gemeinde gewissermaßen sammeln und damit als Kommanditist einsteigen.

Ein Einstieg als Kommanditist ist riskanter als ein Nachrangdarlehen mit festem Zinssatz, weil Kommanditisten auch bei Verlusten mit herangezogen werden, in windarmen Jahren kann das vorkommen. Andererseits sind in normalen Jahren auch die Gewinne für Kommanditisten sehr viel höher, wenn der Wind gut weht und das Geschäft gut läuft. Auch lokale Firmen können sich beteiligen.

„Ich bin zudem sehr dafür, dass sich auch die Gemeinde selbst mit einem spürbaren Anteil als Kommanditist an dem Windpark beteiligt“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll. „Darüber wird – natürlich – der Gemeinderat entscheiden.“ Zudem hat „Baywa r.e.“ eine transparente Kommunikation mit umfangreichen Informationen auf allen Ebenen zugesichert – bis hin zu einer eigenen App und einer eigenen Webseite mit allen wichtigen Informationen.

Zunächst folgt ein weiteres Treffen mit den Eigentümern. Im Winter sollen bereits Windmess-Anhänger aufgestellt werden, die per Laser die Windgeschwindigkeiten in verschiedenen Höhen messen. Eine Info-Veranstaltung für die Öffentlichkeit ist geplant für den Mittwoch, 8. März 2023, 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kammerstein. wog

Wichtiger Schritt zum Nahwärmenetz

In Kammerstein wurde eine Energiegenossenschaft mit allen Interessierten gegründet

Ein gemeinschaftliches Wärmenetz auf Basis von Holz-Hackschnitzeln statt individueller Ölheizungen in den Kellern: Dieses Ziel hat sich die Kammersteiner Nahwärmeinitiative gesetzt. Seit rund einem Jahr arbeiten die Ehrenamtlichen um Jürgen Melzer und Erwin Grassl an den Plänen für ein lokales Nahwärmenetz.

Nun gingen sie einen entscheidenden Schritt voran: Am 8. Dezember wurde im Kammersteiner Bürgerhaus die Energiegenossenschaft gegründet, die das Netz aufbaut und betreibt.

80 Interessenten für das Netz: „Wir haben inzwischen 80 Absichtserklärungen aus Kammerstein und Neppersreuth erhalten“, berichtet Jürgen Melzer. Die bisherigen Inter-

essensbekundungen der Haushalte sind nicht rechtsverbindlich, doch der Initiator hofft, dass möglichst alle bei der Gründung dabei sind: „Die Wirtschaftlichkeit des Projekts hängt von der Zahl derer ab, die mitmachen.“

Über 300 Energiegenossenschaften seien in den vergangenen zehn Jahren in Bayern gegründet worden, berichtet Melzer, der darin ein erfolgversprechendes Zeichen für seine Initiative sieht. Zwar haben sich die Preise für Gas und Öl wieder etwas stabilisiert, dennoch hält er die Nahwärme für eine bessere Lösung: „Eine autarke Versorgung im eigenen Haus wird nie günstiger sein als ein zentrales Wärmenetz.“

Als Erstes stehen im Dezember die Wahl

von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Abstimmung über die Satzung an, die derzeit entworfen wird. Anschließend soll es an die konkrete Planung gehen.

Dabei will die Nahwärmeinitiative gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Wenn die Straßen für die Verlegung der Rohre ohnehin aufgegraben werden müssen, könne man auch gleich Glasfaserkabel für den Breitbandausbau verlegen, sagt Melzer. Und auch ausreichende Kapazitäten für einen starken Ausbau der Elektromobilität könne man durch neu verlegte Stromleitungen mit erreichen. Aber das sei noch Zukunftsmusik, das zentrale Vorhaben der Genossenschaft sei das Nahwärmenetz.

Jana Vogel (ST) / wog



Einfach pfo-tastisch!

Mailo ist da: Tierische Unterstützung in der KiTa Aurachwiese

Seit November gibt es jeden Morgen eine pftotenstarke Begrüßung. Unser neuer Mitarbeiter Mailo hat eine Fellnase und liebt seine Arbeit in der KiTa! Er weiß ganz genau, wie er mit seinem süßen Hundeblick ein paar Streicheleinheiten bekommt.

Mailo ist ein vier Jahre alter weißer Schäferhund-Rüde und wird als pädagogischer Begleithund von Melissa Degen ausgebildet. Die „Tiergestützte Pädagogik“ nutzt die positive Wirkung von Tieren bei menschlichen Bildungsprozessen.

Tiere können sich positiv auf Lernprozesse im sozial-emotionalen, sprachlichen, kognitiven sowie motorischen Bereich auswirken und die Wahrnehmung fördern. Grundlegende Ziele sind außerdem der richtige Umgang, die positive Einstellung, das Verstehen und das Kommunizieren mit dem Hund.

Bevor die Kinder Mailo persönlich kennenlernten, wurden wichtige Themen besprochen und Regeln erklärt. Was braucht ein Hund und wie redet er mit uns? Die Zusammenarbeit zwischen Mailo und den Kindern klappt wie erwartet super und so wurde Mailo schnell fester Bestandteil der Gruppe, in der er sich sehr wohl fühlt.

Die Kinder freuen sich jeden Tag auf ihn, den gemeinsamen Morgenkreis, wenn es raus in den Garten geht oder mit ihm während der Ruhezeit zu kuscheln. Gleichzeitig üben sich die Kinder in Geduld, wenn Mailo mal eine Pause braucht.

Bald sind weitere Aktivitäten mit dem klugen Vierbeiner geplant, denn es gibt zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel wird er einmal im Monat die Vorschule unterstützen – gegen Leckerli-Bezahlung natürlich!

KiTa Aurachwiese



Liebling der Kinder: Der vier Jahre alte weiße Schäferhund Mailo wurde schnell fester Bestandteil der Gruppe in der KiTa Aurachwiese.

Thema Herbst – ganz direkt erlebt

Großer Erfolg: Erste Waldwoche der KiTa Aurachwiese

Ich erzähle euch heute von unserer Waldwoche, da ist nämlich ganz schön viel passiert! Bevor wir unsere Waldwoche gestartet haben, bekamen wir Besuch von einem Eichhörnchen! Ja, ihr habt richtig gelesen. Er heißt Keck, ist sehr neugierig und möchte genau wie wir Naturforscher werden!

Sein Freund Flynn der Fuchs ist schon ein Profi in Sachen Natur und kann uns dabei helfen, unsere Fragen zu beantworten. Keck schreibt uns immer Briefe, denn er ist sehr schüchtern. Im ersten Brief hat Keck uns alles für die Stockwerke des Waldes erzählt und welche Tiere dort leben.

Das kann man sich vorstellen wie in einem Haus. Am ersten Tag unserer Waldwoche haben wir uns die Stockwerke richtig anschauen können. Leider hat es dann angefangen zu donnern und wir mussten wieder zurück. Bei Gewitter kann es im Wald gefährlich werden!

Am nächsten Tag ging es dann aber mit super Wetter richtig los. Wir erkundeten den Wald, bauten ein großes Tipi und kletterten auf den Bäumen herum.

Die Vorschulkinder haben ein Waldmandala mit allem, was man im Wald finden kann, gelegt. Keck, das Eichhörnchen, hat

uns noch einen Brief geschrieben. Jetzt wissen wir, was die Tiere im Herbst machen und warum die Blätter von den Bäumen fallen.

Gemeinsam haben wir uns auf die Suche gemacht, welche Farben wir gerade im Wald finden können. Alle gesammelten Dinge wurden auf einem Plakat sortiert.

Zum Schluss haben wir große Laubhaufen gemacht, damit die Igel dort im Winter schlafen können. Unsere erste Waldwoche war echt super! Ich freue mich schon auf die nächste!

Eure Naturforscher der KiTa Aurachwiese



Die Naturforscher der KiTa Aurachwiese erforschten den Herbst im Wald und bildeten die Buchstaben des Themas „HERBST“ auf dem Boden nach.



Das war lecker!

Bürgermeister spendiert Geburtstags-Essen

Anfang November durften sich die Kinder der Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach über Wienerle und Brezen anlässlich des Geburtstags unseres Bürgermeisters Wolfgang Göll freuen.

Herzlichen Dank im Namen aller Kinder und vom gesamten Team für diese besondere Geste! Wir haben Herrn Göll eine Glückwunschkarte und ein süßes Präsent überreicht und wünschen ihm für sein neues Lebensjahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Kita Aurachwiese



 **Diakoneo**
**INTEGRATIVE
KINDERTAGESSTÄTTE
BARTHELMESAURACH**

Der Zauber der Lichter

Laternenumzug der Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen gemeinsamen Laternenumzug feiern. Wir trafen uns zum Einbruch der Dunkelheit vor der Kita und erleuchteten gemeinsam unsere selbstgebastelten wunderschönen Laternen.

Wir marschierten unseren Weg durch die Siedlung, sangen fröhliche Lieder und kamen schließlich am Dorfplatz an. Dort warteten schon Bratwurstsemmeln und heißer Punsch am Lagerfeuer auf uns. Außerdem gab es wieder viele süße Leckereien, die unsere

Familien mitgebracht haben.

Danke an alle Spenderinnen und Spender sowie Helferinnen und Helfer, an unsere beiden Grillmeister und natürlich an die Feuerwehr Aurachhöhe für die sichere Begleitung. Außerdem danken wir den Dorffrauen fürs Schmücken der Brücke am Dorfplatz und unserem Elternbeirat, der dieses Jahr die Organisation übernommen hat.

Es ist schön zu sehen, wie aus unseren Festen langsam eine kleine Tradition entsteht!

KiTa Aurachwiese



Der Laternenumzug der Kita Aurachwiese führte wieder zum Dorfplatz in Barthelmesaurach.

Ein (Kinder-) Adventskalender zum Anhören

Garantiert ohne Schokolade und aus Barthelmesaurach stammend

Noch in den Sommerferien und bei Freibadwetter hat die vorweihnachtliche kreative Arbeit für Stephan Simon aus Barthelmesaurach und seine Mutter begonnen. Gemeinsam haben sie sich eine Geschichte ausgedacht, die sich um das „weltberühmte Rennkamel Eyjo“ dreht. Eyjo erlebt dabei allerlei Abenteuer.

Jede Familie, insbesondere mit Kindern, ist herzlich dazu eingeladen, die spannenden Geschichten mit anzuhören. Denn die Geschichten um Eyjo, wurden ab Oktober als Hörspiel produziert: Einlesen, abmischen, mit Musik und Geräuschen hinterlegen und so weiter – bis es schließlich im Dezember zur Veröffentlichung kommt.



Die Hörspiele sind für alle Hörer kostenlos und sollen Eltern und Kindern als „schokoladenfreier Adventskalender“ eine schöne

Vorweihnachtszeit schenken. Selbstverständlich darf bei einem Adventskalender auch der Weihnachtsmann in einem Hörspiel nicht fehlen. Soviel verrät Stephan Simon schon vorab – alles Weitere aber bleibt geheim.

Über die Website www.datteleintopf.de kann der Kalender und auch die schon vorher produzierten Geschichten angehört werden. Ab dem 1. Dezember 2022 wird täglich ab 8:00 Uhr eine neue Episode des Adventskalenders veröffentlicht. Alternativ lassen sich alle hörbaren Türchen auch über Spotify, Amazon Music oder Apple Podcast aufrufen und anhören. Hierzu einfach nach dem Rennkamel „Eyjo“ suchen.



Spendenaktion

„JEDER BÜRGER EIN EURO“



*Liebe Mitbürgerinnen
u. Mitbürger,*

der Angriffskrieg Putins auf die Ukraine hat die Welt verändert. Die Zahl der Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, steigt weltweit. Gerade für Kinder wird die Situation immer unerträglicher. Mit unseren Aktionen wollen wir wieder Initiativen unterstützen, deren Arbeit von Tag zu Tag herausfordernder, wichtiger und notwendiger wird.

Projekt 1 - Ukraine

Uzhhorod, die westlichste Grenzstadt zur Slowakei ist für viele Menschen zum sichersten Ort in ihrem Heimatland, der Ukraine, geworden. Das Mutter-Kind-Haus platzt hier aus allen Nähten. Die von „Terre des hommes“ unterstützte Einrichtung bietet Müttern und Kindern neben Wohnraum und Schutz vor allem auch psychosoziale Unterstützung. Die Helferinnen und Helfer vor Ort versuchen mit den Müttern und Kindern die traumatischen Erfahrungen von Krieg und Vertreibung mit Mut und Entschlossenheit aufzuarbeiten.



Projekt 2 - Casa Chiara

In Offenbau in der therapeutischen Wohngemeinschaft Casa Chiara – und nicht nur da – helfen Bruder Martin und sein Team von der Straßenambulanz mit, obdachlosen Menschen wieder einen Weg zurück in ein „ganz normales Leben“ aufzuzeigen. Sie lernen dort, ihre Fähigkeiten und eigenen Stärken wieder zu entdecken.

Spendenkonten

Sparkasse Mittelfranken-Süd DE76 7645 0000 0000 1818 18

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG DE03 7656 0060 0004 7501 52

WENN SIE EINE SPENDENBESCHEINIGUNG WÜNSCHEN,
GEBEN SIE BITTE IHRE VOLLSTÄNDIGE ANSCHRIFT IM VERWENDUNGSZWECK AN.

Projekt 3 - Tafeln im Landkreis

Unsere Tafeln in Hilpoltstein, Roth und Wendelstein sind eine wichtige Anlaufstelle für Bedürftige und leisten wertvolle Dienste. Die Zahl der Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, nimmt immer mehr zu. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer tun Großartiges und kommen aktuell an ihre Grenzen. Neben Lebensmitteln gibt es immer auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte des Alltags und manch guten Rat. Kinder werden besonders unterstützt.



Projekt 4 - Burkina Faso

Die aktuelle Lage in Burkina Faso ist undurchsichtiger denn je. Die terroristischen Übergriffe in den ländlichen Regionen haben unvorstellbare Ausmaße angenommen. Kathrin und AMPO versuchen mit ihren Teams die Not zu lindern. Sie kämpfen, dass die Kinder in den Waisenhäusern weiterhin versorgt werden und zur Schule gehen können. In der Krankenstation werden täglich mehr Menschen versorgt. Auch im Beratungszentrum für Frauen wird die dramatische Situation im westafrikanischen Land Tag für Tag deutlicher.

**Viele kleine Schritte geben einen Weg!
Helfen Sie mit - Wir sind nur eine Welt!**

Herzlichen Dank -

Herbert Eckstein
Landrat





Faszination der klassischen Traktoren

Nach vier Jahren endlich wieder ein Ackerfest der Schlepperfreunde Oberreichenbach

2018 hatte das letzte Ackerfest stattgefunden – in Oberreichenbach am Vereinsheim im Anwesen der Familie Leinberger. Bei bestem Wetter hatten wir damals knapp 200 Traktoren und eine Besucherzahl von geschätzten 2000 Personen. Bei der Verlängerung des Mietvertrages unseres Vereinsheims allerdings waren wir uns zusammen mit der Familie Leinberger einig, dass ein Fest in dieser Größe hier so nicht mehr stattfinden kann.

Bei einer Vorstandssitzung heuer im Juni sprachen wir darüber, ob wir dieses Jahr eine Veranstaltung machen, wenn ja, in welchem Ausmaß und wo. Markus Feuerstein, 2. Vorstand, bot seine Maschinenhalle mit angrenzendem Acker in Neppersreuth an, mit Erweiterungsoption durch einen Acker der Familie Günzel. Dies im Juli an der Ver- einssitzung vorgestellt, waren sich viele einig – das probieren wir aus. Die Planung begann bereits einen Tag danach.

Am 17. September war es soweit: Der Aufbau begann mit zahlreicher Hilfe der Eibacher Bulldogfreunde. Es wurden Schienen vom Parkplatz zum Festplatz verlegt, damit eine Historische Feldbahn (Baujahr 1940) die Gäste direkt vom Parkplatz zum Festplatz bringen kann.

Am Samstag, den 24. September 2022, ab 10 Uhr kamen die ersten Traktoren aus dem Altmühltal, Passau, Weißenburg usw. Um 15 Uhr startete die Traktor-Rundfahrt. Der Schirmherr, Landtagsabgeordneter Volker Bauer, führte auf seinem Porsche-Traktor die Kolonne durch den Heidenberg. Bürgermeister Wolfram Göll zeigte sein fahrerisches Können, das er bereits im Kindesalter bei sei-



nem Onkel in der Oberpfalz gelernt hatte, auf dem Fendt F25P Bj 1950 „Dieselross“ (Besitzer Helmut Kurtsch) und folgte ihm.

Am Abend um 20 Uhr öffneten die legendäre „Kolbenfresserbar“ die Tore. Mit Gästen aus Neppersreuth, Kammerstein, Rohr und Umgebung feierten wir bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag, den 25.09.2022, starteten wir mit einem Weißwurstfrühschoppen und durften trotz regnerischen Aussichten die ersten Besucher sowie Traktoren begrüßen. Zum Mittagstisch gab es Sau vom Grill mit Kloß und Soße, Currywurst, Burger, Fisch vom Grill usw. Anschließend wurde das Kuchenbuffet aus selbstgemachten Spezialitäten der Damen eröffnet und kam sehr gut an.

Moritz Weiner zeigte mit seinem Dampf-Lokomobile, wie früher das sogenannte Dampfplügen ausgesehen haben konnte. Einige Traktoren zeigten ihr Können ebenfalls am Acker, während die kleinen Gäste sich auf der Hüpfburg und beim Kürbismalen beschäftigten. Trotz einem verregneten Sonntag konnten wir ca. 120 Traktoren und doch – auch wenn nicht erwartet – über die Tage verteilt knapp 800 Besucher begrüßen.

Wir wollen uns gleichzeitig bei den Anwohnern, Helfern sowie bei den Familien Günzel, Feuerstein, Heubeck und Schnell für das Verständnis und die Unterstützung bedanken. Wir hoffen, dass wir in Zukunft wieder auf ein tolles Terrain zurückgreifen können!

Wolfgang Kurtsch

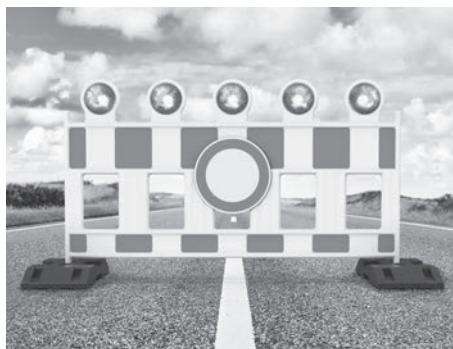
Sperrungen zwischen Dechendorf und Albersreuth

Autobahn-Verbreiterung: Vier Vollsperrungen der Gemeindestraße bei der A6-Unterführung

Wegen der Verbreiterung der Autobahn A6 kommt es auf unseren Gemeindestraßen in den nächsten Monaten leider immer wieder zu Sperrungen – und zwar von Januar bis August 2023. Das betrifft vor allem die Straße Günzersreuth-Albersreuth-Dechendorf, und zwar im Bereich der Autobahn-Unterführung.

Zum großen Teil kann die Straße einspurig befahren werden, dann regelt eine Baustellenampel den Verkehr. Es gibt aber auch einzelne Komplettsperrungen. Dann gibt es eine Umleitung über Veitsaurach-Kitschendorf-Gaulnhofen-Rohr in der Gemeinde Rohr.

Die Straße von Albersreuth nach Dechendorf wird im Bereich der Autobahnunterfüh-



rung in folgenden Zeiträumen total gesperrt sein: 20. Januar bis 9. Februar 2023, 6. Juni bis 14. Juni 2023, 11. Juli bis 17. Juli 2023 und 22. August bis 23. August 2023

Von Sperrungen der Straße Kreisverkehr-Schattenhof-Oberreichenbach ist der Gemeindeverwaltung derzeit nichts bekannt. Diese Straße würde also nach momentanem Informationsstand zur Verfügung stehen.

Die offizielle Umleitung, die Ortsverbindungsstraße Veitsaurach – Kitschendorf – Gaulnhofen – Rohr in der Gemeinde Rohr wird ausgeschildert.

Bitte beachten Sie, dass auch die dortige Unterführung zwischen Kitschendorf und Gaulnhofen in folgenden Zeiträumen komplett gesperrt sein wird: 2. bis 16. Dezember 2022, dann 11. Mai bis 17. Mai 2023, 19. Juni bis 23. Juni 2023, 12. Juli bis 13. Juli 2023.

MK/wog



Ein toller Erfolg

Blumenschmuck-Preisverleihung: 111 Anwesen wurden in verschiedenen Kategorien bewertet

Nach zweijähriger Coronapause konnte der Obst- und Gartenbauverein endlich wieder eine Blumenschmuck-Preisverleihung veranstalten. Und wie sehr sich alle darauf gefreut hatten, zeigten die knapp 50 Anwesenden, die am 5. November in den Saal des Gasthauses Zwick-Seitzinger kamen.

Renate Götz führte durch den Nachmittag und bedankte sich, auch im Namen der Gemeinde, bei allen Teilnehmern. Die Gruppe „Yuglwald“ aus Mäbenberg sorgte gekonnt für den musikalischen Rahmen, und die Besucher brachten Kuchen, Gebäck und Torten für ein tolles Buffet.

In diesem Jahr nahmen 111 Anwesen aus der ganzen Gemeinde teil und ließen Ihren Blumenschmuck am Haus und im Vorgarten von den 8 Bewertern nach festgelegten Kriterien des Landratsamtes begutachten. Bewertet wurde ausschließlich die Sicht von der Straße aus, Hausbäume oder Spaliere gaben Bonuspunkte. Die erreichte Gesamtpunktzahl führte zur Eingruppierung von 1 bis 3.

Die Teilnehmer durften sich dann in der Reihenfolge ihrer Gruppierung vom Blumenbuffet eine Pflanze aussuchen. Auch die Brückenpfleger und ehrenamtlichen Pfleger der öffentlichen Plätze und Grünflächen in der Gemeinde erhielten einen Blumenstock, ebenso wie die Kuchenspender.

Nach sehr unterhaltsamen und äußerst schmackhaften zwei Stunden war die Veranstaltung dann auch schon wieder zu Ende. Die Besucher durften die wenigen noch übrigen Blumen zum Selbstkostenpreis erwerben, sie fanden regen Absatz.

Der Wettbewerb noch einmal in Zahlen: 120 Dankeschön-Blumenstöcke, 111 zu bewertende Anwesen in der ganzen Gemeinde, knapp 50 Anwesende bei der Preisverleihung, 19 wundervolle Kuchen, Torten und Gebäcke, 8 ehrenamtliche Bewerber, 3 unterhaltsame Musiker, 2 Stunden gemütliches Beisammensein, 1 toller Nachmittag!



120 Dankeschön-Blumenstöcke warteten auf die Teilnehmer und anderen Preisträger.



Die sieben Brückenpflegerinnen erhielten ein besonderes Dankeschön.



Die sieben Bewerber des Blumenschmuck-Wettbewerbes wurden gesondert geehrt.

Kostenfreier
Schnuppertag!



Büchenbach:
Tagespflege Waldblick –
sicher gut betreut.

Terminvereinbarung unter:

☎ 0151 73058534

@tapf-buechenbach@brk-suedfranken.de

www.kvsuedfranken.brk.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Kreisverband
Südfranken



Eine harte Powerfrucht

Die Quitte: Vitaminreich, anspruchslos, attraktiv und ein Insekten-Magnet

Als wahrer Besuchermagnet erweis sich die Quitte: Über 40 Besucher kamen am 26. Oktober in den Bürgersaal, um den Vortrag von Gärtnermeister Manfred Herian über die Quitte zu hören. Eingeladen hatte der Gartenbauverein Kammerstein. Die Quitte gehört zu den sogenannten Zukunftsbäumen.

Das ist auch ein Grund, warum die Familiengärtnerei Herian ihre Leidenschaft für dieses Obst entdeckt hat. 60 Sorten Quitten bietet der Betrieb schon an und ständig werden es mehr, da es sich herumgesprochen hat, dass der Name Herian nicht mehr nur für über 300 Sorten Clematis steht, sondern auch für verschiedenen Obstarten aus ganz Europa, Asien und sogar den USA.

Die Quitte hat viele Vorteile: Sie ist relativ



anspruchslos, was den Boden betrifft und sie kommt auch mit länger anhaltender Trockenheit sehr gut zurecht. Sie benötigt sonnige Standorte, wird 4-5 Meter hoch mit einem Durchmesser von 3-4 Metern. Es sind kaum Rückschnitte notwendig.

Die Quitte kann auch als Spalier an der Hauswand gezogen werden – ein wunderschöner Schmuck, wenn die gelben Früchte in der Sonne leuchten. Ihre tollen Blüten sind ein Insekten-Magnet, der Duft der Früchte intensiv und die Verwendung der Früchte ist vielseitig als Saft, Gelee, Likör, Brand, Chut-

neys und so weiter – zumal auch die „inneren Werte“ der Quitte mit viel Vitamin C und Mineralstoffen hervorzuheben sind.

Nach dem Vortrag mit vielen tollen Bildern konnten verschiedene Früchte, Saft und Gelee verkostet werden. Es gibt übrigens auch weiche Sorten, die roh verzehrt werden können. Die mitgebrachten Bäumchen fanden regen Absatz. Auch die Zeitschrift „GartenFlora“ ist auf dieses Thema aufmerksam geworden und hat in ihrer Oktober-Ausgabe einen mehrseitigen Bericht über den Familienbetrieb Herian in Unterliezheim unweit von Dillingen und die Quitten veröffentlicht.

Wer noch mehr über die Quitte, ihren Anbau und die Verwertung der Früchte wissen möchte, dem empfiehlt Manfred Herian das Buch von Monika Schirmer „Die Quitte – eine fast vergessene Obstart“.

Wichtige Hinweise zum Winter

Räum- und Streu-Pflicht gilt ganztägig – Silvester-Feuerwerk auf öffentlichen Plätzen verboten

Zum Beginn des Winters und zum Silvestertag beachten Sie bitte folgende wichtige Hinweise der Gemeinde Kammerstein.

Silvester-Feuerwerk und Silvester-Kracher: Das Abfeuern von Silvester-Feuerwerk und Silvester-Krachern auf öffentlichen Plätzen in der Gemeinde Kammerstein ist verboten! Und: Jeder Bürger ist verpflichtet, am Neujahrstag Silvester-Abfall von den Gehwegen zu entfernen.

Räum- und Streupflicht: Die Räum- und Streupflicht im Winter zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz gilt ganztägig. Die Anlieger sind verpflichtet, Geh- und Fahrwege gemäß Verordnung

**an Werktagen ab 7.00 bis 20.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 bis
20.00 Uhr,
ganztägig** gefahrlos begehbar zu halten.



Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen zu streuen, etwa mit Sand oder Splitt. Der Einsatz von Auftausalz ist auf besondere Glättegefahr zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen zu beschränken.

Die **Sandbehältnisse** der Gemeinde an den Straßenrändern sind im Prinzip nicht für die Bürger gedacht, sondern für die kurzfristige Entschärfung gefährlicher Stellen auf öffentlichen Straßen und Wegen.

Grundlage für diese Hinweise ist die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Rücksicht beim Parken: Eine große Bitte: Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen bitten wir, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Fahrzeuge sollten grundsätzlich möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



INGENIEURBÜRO WEISS

**SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG**

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H

POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19

E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Gemeinsam aufs Neue Jahr anstoßen

**Bürgerstiftung Kammerstein lädt ein
zum Neujahrs-Empfang am 6. Januar 2023**

Die Bürgerstiftung Kammerstein hat mit dem Neujahrs-Empfang eine Begegnungsmöglichkeit geschaffen, das Miteinander in der Gemeinde weiter zu fördern. Leider musste dieses Event 2021 und 2022 ausfallen.

Nun möchten wir an die gelungene Veranstaltung anknüpfen und mit allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein gemeinsam auf das Neue Jahr anstoßen. In entspannter Atmosphäre können wir einen optimistischen Blick auf das vor uns liegende Jahr werfen. Dabei soll das persönliche Gespräch nicht zu kurz kommen. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich am

**6. Januar 2023, um 11 Uhr
ins Bürgerhaus in Kammerstein,**
ein.

Unter dem Motto „Vereine stellen sich vor“ möchten wir Vereine und Organisationen ermuntern, sich und ihre Aktivitäten der Bürgerschaft kurz vorzustellen. Was machen sie und was oder wen suchen sie?

Der Vorstand der Bürgerstiftung Kammerstein wird darüber hinaus auch diesen Rahmen nutzen, die Stiftung und realisierte Förderprojekt vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Bürgerstiftung Kammerstein



Bürgerstiftung Kammerstein

**Herzliche Einladung zum
Neujahrs-Empfang**

**6. Januar 2023, um 11 Uhr,
Bürgerhaus Kammerstein**

Die Bürgerstiftung lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein ganz herzlich ein.

Wir wollen gemeinsam auf das Neue Jahr anstoßen und in entspannter Atmosphäre einen optimistischen Blick auf das vor uns liegende Jahr werfen.

Unter dem diesjährigen Motto „Vereine stellen sich vor“ erwartet Sie ein kurzweiliges Programm.

Kontakt
Bürgerstiftung Kammerstein | Schwabacher Straße 7B | 91126 Kammerstein
E-Mail: info@bgs-kammerstein.de | www.bgs-kammerstein.de

Spende an die Bambini- und Jugendfeuerwehr

**Erlös einer Veranstaltung in Barthelmesaurach
wurde der Feuerwehr übergeben**

Die während einer Veranstaltung in Barthelmesaurach gesammelten Spenden kommen dem Nachwuchs der Feuerwehr Aurachhöhe zu Gute. Die Spende in Höhe von 200 Euro hat die Organisatorin Jutta Niedermann-Kriegel (r.) im November dem Kommandanten Andreas Uhlmann überreicht. Das Geld soll im kommenden Jahr für die Anschaffung von Ausrüstung und Übungsmaterial verwendet werden. Die Bambini- und Jugendfeuerwehr bedankt sich herzlich für das Engagement und die Wertschätzung der Bürger.



**MALER
GEHRING** seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

**Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!**

**hofmann
denkt**

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Anrufsammeltaxi wird noch besser

Bisheriger Zuschlag entfällt – Mehr Verbindungen zwischen der Gemeinde Kammerstein und Schwabach

Das Anrufsammeltaxi, kurz AST, verbindet Kammerstein mit Schwabach. Seit 1999 ergänzt das Kammersteiner AST A605 das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es ist gerade abends und am Wochenende unterwegs, wenn der Linienbus Pause hat. Das AST verzeichnet nach Corona wieder steigende Fahrgastzahlen.

Anmeldung nötig: Das AST hat zwar einen festen Fahrplan, kommt aber nur, wenn man sich mindestens 60 Minuten vor Abfahrt telefonisch anmeldet. Das AST holt Sie dann an der vereinbarten Haltestelle ab und bringt Sie nach Schwabach. Ob in die Innenstadt oder zum Bahnhof – das AST fährt sie bequem zu Ihrem Wunschziel. Auch auf der Rückfahrt von Schwabach fährt Sie das AST bis vor die Haustür heim.

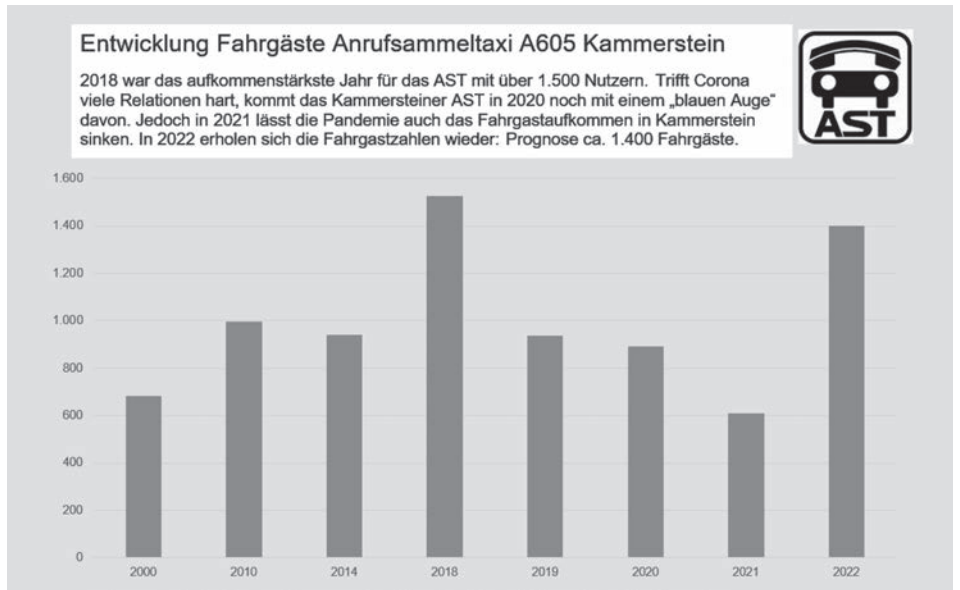
Das AST fährt das Verkehrsunternehmen Omnibus Koch. Dank eingesetzter Kleinbusse mit Rampe ist ein barrierefreier Zugang gewährleistet.



Anrufen, anmelden, abfahren:
0157 80531073

Die Ein-/Ausstiegsstellen erstrecken sich über sämtliche Ortsteile der Gemeinde Kammerstein, also von Rudelsdorf bis Putzenreuth, von Mildach bis Oberreichenbach sowie von Volkersgau bis Haag. Gehen für eine Abfahrtszeit mehrere Bestellungen ein, so werden Touren gebündelt, um Verkehre zu reduzieren. Bitte beachten: Eine Fahrt ausschließlich innerhalb der Gemeinde Kammerstein ist mit dem AST nicht möglich.

Zuschlag entfällt: Für eine Fahrt mit dem AST benötigt man ab dem 11. Dezember 2022 nur noch ein gültiges VGN-Ticket. Hat man zum Beispiel ein 365-Euro-Ticket oder eine Mobicard, genügt dies künftig. Der bisherige AST-Zuschlag entfällt.



Wann fährt das AST ab Kammerstein nach Schwabach?

Montag - Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
stündlich von 19.40 bis 23.40 Uhr	stündlich von 19.40 bis 23.40 Uhr	09.40 Uhr und stündlich von 12.40 bis 23.40 Uhr	stündlich von 10.40 bis 23.40 Uhr

Und wann ist die Rückfahrt?

Montag - Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
19.55 Uhr 20.55 Uhr 21.55 Uhr 23.00 Uhr 00.00 Uhr 01.15 Uhr	stündlich von 19.55 bis 21.55 Uhr 23.00 Uhr 00.00 Uhr 00.25 Uhr stündlich von 01.35 bis 03.35 Uhr	stündlich von 12.55 bis 21.55 Uhr 23.00 Uhr 00.00 Uhr 00.25 Uhr stündlich von 01.35 bis 03.35 Uhr	stündlich von 09.55 bis 21.55 Uhr 23.00 Uhr 00.00 Uhr 01.15 Uhr

Besseres Angebot: Nachtschwärmer können sich freuen! Ab 11. Dezember 2022 fahren an den Wochenenden von und nach Nürnberg Nacht-S-Bahnen auch nach Schwabach und Roth. Die Nacht-S-Bahnen werden in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag fahren.

Abgestimmt auf diese neuen Nacht-S-Bahnen verlängern sich auch die Betriebszeiten des AST: Freitags und samstags startet das letzte AST ab Schwabach um 3:35 Uhr (statt 2 Uhr). Auch für Shoppingtouren oder Ausflüge wird es eine Verbesserung im Fahrplan geben, denn es kommen samstags zwei Mittagsfahrten nach Schwabach (um 12:40 und 13:40 Uhr) hinzu.

Entdecken Sie das ÖPNV-Angebot in Ihrer Region

Übrigens: Mit insgesamt elf Anrufsammeltaxi nimmt der Landkreis Roth eine Spitzenstellung ein: Er verfügt über ein Drittel aller AST-Verbindungen innerhalb des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN). Weitere Informationen zum ÖPNV im Landkreis Roth erhalten Sie telefonisch unter 09171 / 81 13 81 oder per eMail an kerstin.schleier@landratsamt-roth.de

Hilfreiche Links:
www.vgn.de
www.landratsamt-roth.de/bus-bahn



ELEKTRO HEISLER
PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG

WATT IHR VOLT!

Haustechnik für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik





Fläche aufgewertet

Landschaftspflegeverband bepflanzt Ausgleichsfläche südlich von Barthelmesaurach



(Foto: Landschaftspflegeverband Mittelfranken)

Ende November und Anfang Dezember hat ein Team unter Führung von Nicole Menzel vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken die Öko-Ausgleichsfläche für die neue Kita „Aurachwiese“ bei Barthelmesaurach aufgewertet: Im Einzelnen wurden 11 Laubbäume gepflanzt und einige Flächen mit Hackschnitzeln belegt.

Bereits im Frühjahr war eine Blütenwiese angelegt worden. Die herrlichen Königskerzen sind übrigens bislang stehen geblieben. Es handelt sich um die Fläche 193/2 Gemarkung Barthelmesaurach, nahe an der Gemeindegrenze zu Abenberg.

Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.153
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	142
Geburten im November 2022	0
Sterbefälle im November 2022	1
Zuzüge im November 2022	17
Wegzüge im November 2022	13
Stand zum 30. November 2022	3.298



UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

GEMEINDE KAMMERSTEIN

Die UWG wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Kammerstein frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023



Der Weihnachtsmann kommt mit der Feuerwehr und hat für alle Kinder was dabei!



Sonntag, 18.12.2022

Treffpunkte:

- 15:30 Uhr Haag - Feuerwehrgerätehaus
 - 16:15 Uhr Neppersreuth - Ringstraße, nahe Hofladen Schnell
 - 16:45 Uhr Poppenreuth - Feuerwehrgerätehaus
 - 17:15 Uhr Kammerstein - Feuerwehrhaus
- * * * * *
- 17:00 Uhr lädt die Feuerwehr Kammerstein ans Feuerwehrhaus zu Glühwein / Punsch und Bratwürste (wie am Waldmarkt) ein.
- 18:00 Uhr Adventsandacht mit Pfarver Merz und den Jungbläsern des Posaunenchoirs Kammerstein

„Wenn Ihr laute Musik hört, einfach zur Straße, zum Fenster oder den Haltestellen kommen! Ich freu mich auf Euch.“ Euer Weihnachtsmann



FREIWILLIGE FEUERWEHR KAMMERSTEIN

FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK



Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Vertriebsinnendienst (m/w/d)

- Administrative Unterstützung des Vertriebs
- Ausarbeitung von Angeboten, sowie die Bearbeitung entsprechender Leistungsverzeichnisse/Ausschreibungen
- Einholen von Preisen und Zuarbeit bei Kalkulationen
- Angebotsnachverfolgung und Nachkalkulationen
- enge Zusammenarbeit sowie Abstimmung mit den verschiedenen Abteilungen
- Telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Bestands- und Neukunden
- Pflege von Kundendaten im CRM-System



Lust auf ein modernes Unternehmen? Dann bewerben Sie sich!
09178 - 99 818-0 oder info@franken-lehrmittel.de

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach



SVK – Fitness

Hallo!

Viele Dinge belasten unser tägliches Leben
(Corona, Krieg, Inflation usw usw)

Motto: Fit sein ohne sich zu quälen

Wir vom SVK haben uns gedacht, vielleicht sollte man mal ab und zu entfliehen. Aber wir wollen nicht sportliche Höchstleistungen erzielen, sondern mit gezieltem Training (jeder so wie es eben möglich ist oder geht) die körperliche Gesamtverfassung verbessern.

Was brauch ich: Walkingstöcke (geht auch ohne) und Sportkleidung dem Wetter angepasst

Wie oft: Würden wir dann absprechen, wenn es angelaufen ist.

Wo: Im Heidenberg, bei schlechtem Wetter in der SVK-Halle

Wann: Erste Termine zur weiteren Absprache am Sa 07.01.2023 um 14.30, am So 08.01.2023 um 10 Uhr und am 14.01.2023 um 14.30

Treffpunkt: am Sportgelände des SV Kammerstein

Wer: Alle von jung bis alt, die Spaß an der Bewegung haben

Was machen wir: Nordic Walking im Verbund mit Kräftigungs/Stabilisierungs- und Dehnübungen. Solche Übungen können wunderbar im Heidenberg eingebunden werden.

Wer machts: Thomas Spachmüller, 01739733752

Kurzes Statement von Thomas: Verbinde Walking und diverse Übungen seit Jahren miteinander, macht mir Spaß, ohne mich zu quälen.

Genauer würde ich Euch an den drei Terminen vorstellen.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Spachmüller

Montag von 18:30 - 19:30 h Wirbelsäulengymnastik mit Britta Stepat

Montag von 19:30 - 20:30 h Ganzkörpertraining mit Bettina Reinhard und Heike Schöller

Dienstag von 8:45 - 10:00 h Yoga mit Susanne Dengler

Mittwoch von 20:30 - 21:45 h Yoga mit Susanne Dengler

SVK – Fitness

E. BRAUN

Für die Montage von Baugruppen und thermischen Apparaten für unseren Anlagenbau suchen wir

Monteur oder Industriemechaniker (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Montage von mechanischen und hydraulischen Baugruppen
- Aufbau und Montage von thermischen Apparaten
- Reparatur- und Servicearbeiten (inhouse)
- Zusammenarbeit mit der Konstruktion bei Sonderausführungen

SIE BRINGEN MIT

- abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemechaniker oder eine vergleichbare Ausbildung in diesem Bereich
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude am selbständigen Arbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit Konstruktionszeichnungen

Wir bieten

- Mitarbeit in motivierten Teams
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem Familienunternehmen
- leistungsgerechte Bezahlung
- attraktive Sonderleistungen
- Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Job-Bike

Kontakt

Wenn Sie abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsorientierten Unternehmen übernehmen wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

E. Braun GmbH
Am Markt 1
91126 Kammerstein
Ansprechpartner: Andreas Braun
Tel.: 09122 – 87497-0
E-Mail: info@e-braun.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



AZUBI GESUCHT!

**MACH EINE AUSBILDUNG ZUM
GÄRTNER M/W/D
FACHRICHTUNG GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab **September 2023** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

**STAATSEHRENPREIS
2021
VORBILDICHE AUSBILDUNG**

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

MACHEN ist wie wollen, nur KRASSER.

WIR SUCHEN!

Landschaftsgärtner (m/w/d)
(Facharbeiter & Helfer im Garten- und Landschaftsbau)
im gewerblichen/öffentlichen Bereich

Deine Aufgaben:

- » Gestaltung von öffentlichen/gewerblichen Außenanlagen
- » Pflaster-, Naturstein-, Beton- und Pflanzarbeiten
- » Bedienung von Baumaschinen
- » Selbstständiges Arbeiten anhand von Ausführungsplänen
- » Dokumentation (Tagesbericht, Aufmaß, Stundenlohnbericht)

Dein Profil:

- » Du hast eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Landschaftsgärtner, mehrjährige Berufserfahrung im GaLaBau oder kommst aus anderen handwerklichen Branchen und bist z. B. Maurer, Schreiner, Pflasterer etc.
- » Du arbeitest sowohl selbstständig, als auch gerne im Team

Wir bieten Dir:

- » Attraktive Bezahlung mit Sonderzahlungen
- » Unbefristete Vollzeitstelle
- » Einen modernen Maschinen- und Fuhrpark
- » Personalisierte Arbeitskleidung mit Waschs-service
- » Firmenevents, gemeinsame Aktivitäten mit Kollegen (Ausflüge, Sportgruppen (Laufgruppe, Rückentraining...))
- » Fortbildungsmöglichkeiten

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

Mehr Info's

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

**20 JAHRE
JUBILÄUM**

**Eintritt: 19 Euro
Abendkasse: 25 Euro**

1. Volkstümliches Frühlingsfest in Büchenbach

15.04.2023

Einlass 18.00 Uhr | Beginn 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Büchenbach
(Dr. Rudolf Faulhaber Str. 1 - 91186 Büchenbach)
Freie Platzwahl - Keine Reservierung möglich!
Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Alexandra Schmied

MARIO

**Zellberg
in Büchenbach**

STIFTUNGSBRÄU
BÜCHENBACH
BETTERWEIN
SCHMIDT
blumen
holer
Getränke
Mitzam
STRASSER mood
ROSA

**Anrufsammeltaxi
AST A605**

von Barthelmesaurach
über Kammerstein nach
Schwabach und zurück

**Fant AST isch
Bequem bis vor die Haustüre.**

Anrufen, anmelden, abfahren:
0157 80531073

Ab 11.12.
ohne
Zuschlag
fahren!

VGN | **Landkreis
Roth**



Familie aus Barthelmesaurach
sucht eine
Reinigungskraft
für 4-5 Std. Wöchentlich.
Tel. 0151/ 52476933

Familie aus Barthelmesaurach
sucht eine
**Nachhilfelehrer/
Nachhilfelehrerin
oder Lehramt Studentin**
für Grundschule.
Unterricht soll zuhause
in Barthelmesaurach stattfinden.

Familie aus Barthelmesaurach
sucht
Bauplatz oder Haus
in Haag.
Tel. 0151/ 52476933

Firma FT Fuchs Tiefbau GmbH
verkauft günstig
**gebrauchten Bauwagen /
Wasserfass und Restposten
verschiedener
Pflastersteine**
telefonische Auskunft unter
09122 / 9358-11



Der Berg ruft ...

Nach langer Corona-Pause werden
endlich wieder unsere SVK-Ski-Fahr-
ten stattfinden.

Merkt Euch schon folgende Termine vor
(nur noch wenige Plätze frei !)
Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

SVK-Traditions-Skifahrt zum Pep nach St.Georgen (Zell am See)

Fr., 13.01. – So. 15.01.2022
Anmeldungen bitte über
Richard Heubeck, Mobil: 0179-4648917

SVK-Kinder-Ski-Freizeit nach Sudelfeld (Bayrischzell)

Fr., 10.02. – So. 12.02.2022
Anmeldungen bitte über
Fred Spachmüller, Mobil: 0172-8937443

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth,
Poppenreuth

TOUR 2

**Montag, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof,
Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Ober-
reichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth,
Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau,
Waikersreuth

Donnerstag, 27. Dezember 2022

Donnerstag, 26. Januar 2023

Donnerstag, 23. Februar 2023

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

11. Februar bis 20. November 2023

Kammerstein, Ramungsweg (Festplatz)

11. Februar bis 19. Juni 2023

Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus

20. Februar bis 24. April 2023

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an
verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von
eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund
von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechts-
verletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden.
Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des
Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung
von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Februar 2023

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält
sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher
Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

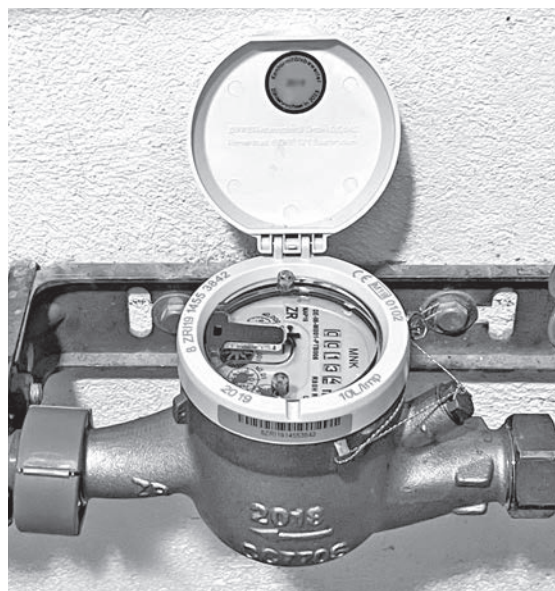
Ablesung der Wasserzähler

Bis spätestens 6. Januar ablesen und melden – Briefe kommen

In den nächsten Tagen erhalten Sie vom Zweckverband zur Wasser-
versorgung Heidenberggruppe die
Ablesebriefe für die Wasserzähler in
der Gemeinde Kammerstein. Wir
bitten Sie, die Zählerstände ab sofort
abzulesen und dem Wasserzweck-
verband spätestens bis zum 6. Janu-
ar 2023 zu melden.

Eine verspätete Abgabe der Able-
sebriefe verursacht einen erhebli-
chen Mehraufwand und verursacht
Mehrkosten.

Bei Fragen zur Abrechnung der
Wassergebühren steht der Wasser-
zweckverband gerne zur Verfügung.
Entweder telefonisch unter
09178/864 oder per Email: was-
ser@heidenberggruppe.de.





Termine

Dezember 2022

11.12.22 | 14:00 Uhr
**Advents-Veranstaltung
 des Seniorenteam Kammerstein**
 Seniorenteam Kammerstein
 Die Landjugend wird die Senioren bewirten.
 Evang. Gemeindehaus Kammerstein

11.12.22 | 17:00 Uhr
Brückenweihnacht in Barthelmesaurach
 KULTUR BArthelmesaurach
 Dorfplatz Barthelmesaurach

13.12.2022 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
 Bitte melden Sie sich als Zuhörer unter:
 barbara.kortes@kammerstein.de an

15.12.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr
**Bürgersprechstunde
 mit Bürgermeister Wolfram Göll**
 Gemeinde Kammerstein
 Rathaus Kammerstein,
 Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
 Bitte um Anmeldung unter
 barbara.kortes@kammerstein.de

18.12.22 | 15:30 Uhr
**Der Weihnachtsmann kommt mit der
 Feuerwehr und hat für alle Kinder was dabei!**
 Treffpunkte:

15:30 Uhr Haag- Feuerwehrgerätehaus
 16:15 Uhr Neppersreuth- Ringstraße,
 nahe Hofladen Schnell

16:45 Uhr Poppenreuth- Feuerwehrgerätehaus
 17:15 Uhr Kammerstein- Feuerwehrhaus
 17:00 Uhr lädt die Feuerwehr Kammerstein
 ans Feuerwehrhaus zu Glühwein /
 Punsch und Bratwürsten (wie am
 Waldmarkt) ein.

18:00 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Merz
 und den Jungbläsern des Posaunen-
 chors Kammerstein.

„Wenn Ihr laute Musik hört, einfach zur Straße,
 zum Fenster oder den Haltestellen kommen!
 Ich freu mich auf Euch.“ Euer Weihnachtsman
 FFW Kammerstein

Januar 2023

06.01.2023 | 11:00Uhr
**Neujahrs-Empfang der
 Bürgerstiftung Kammerstein**
 Neujahrs-Empfang für alle Bürgerinnen und
 Bürger der Gemeinde Kammerstein/Bürgerhaus
 Kammerstein/Bürgerstiftung Kammerstein

06.01.2023 | 14:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 der Feuerwehr Aurachhöhe**
 Feuerwehrhaus Aurachhöhe

07.01.2023 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 in der Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
 Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach

07.01.2023 | 18:00 Uhr
Neujahrsempfang des Ortsvereins Rudelsdorf
 Ortsverein Rudelsdorf
 Tabakhalle Rudelsdorf

08.01.2023 | 14:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung Soldaten und
 Kriegerverein Volkersgau und Umgebung e.V.**
 Volkersgau, Gasthaus Hechtel

09.01.2023 | 17:00 Uhr
Trommel- & Percussionkurs
 Heike Friedrich HP –
 Praxis für Chinesische Medizin & Akupunktur
 Dorfstr. 19, 91126 Kammerstein
 Anmeldung 09122/ 13992, info@heike-art.de

10.01.2023 | 19:00 Uhr
The Joy of Yoga
 wöchentlicher Yogakurs Hybrid
 Heike Friedrich HP –
 Praxis für Chinesische Medizin & Akupunktur
 Dorfstr. 19, 91126 Kammerstein
 Anmeldung 09122/ 13992, info@heike-art.de

13.01.2023 | 20:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 der FFW Volkersgau**
 Gasthaus Hechtel „Zum grünen Baum“,
 Lindenstraße 2, Volkersgau

23.01.2023 | 19:00 Uhr
Info-Elternabend „Weisser Ring“
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

25.01.2023 | 14:00 Uhr
**Geselliges Beisammensein
 mit dem Seniorenteam Kammerstein**
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

26.01.2023 | 18:30 Uhr
**Vortragsreihe Naturheilkunde - Hybridformat
 Ernährung & Energetik in der TCM**
 Heike Friedrich HP –
 Praxis für Chinesische Medizin & Akupunktur
 Dorfstr. 19, 91126 Kammerstein
 Anmeldung 09122/ 13992, info@heike-art.de

27.01.2023 | 19:00 Uhr
**Offene Gesprächsrunde
 für alle Bürger in der Gemeinde Kammerstein**
 Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde
 Kammerstein
 Gasthaus „Zum grünen Tal“, Poppenreuth

27.01.2023 | 19:30 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 der FFW Oberreichenbach**

29.01.2023 | 14:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Kita Kammerstein
 Kindertagesstätte Kammerstein,
 Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein

30.01.2023 bis 02.02.2022
**Anmeldetage für Krippe und Kindergarten
 in der Kita Kammerstein**
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein
 Terminvereinbarung 09122/9255-50

31.01.2023 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Februar 2023

06.02.2023 bis 09.02.2022
**Anmeldetage für Krippe und Kindergarten
 in der Kita Kammerstein**
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein
 Terminvereinbarung 09122/9255-50

15.02.2023 | 14:00 Uhr
**Geselliges Beisammensein
 mit dem Seniorenteam Kammerstein**
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

24.02.2023 bis 26.02.2023 | 19:30 Uhr
Theaterstück „Die zauberhafte Glaskugel“
 Theatergruppe Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein |

25.02.2023 | 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung des Ortsvereins
 Rudelsdorf mit Neuwahlen**
 Ortsverein Rudelsdorf
 Tabakhalle Rudelsdorf

28.02.2023 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein



Die Gemeinde Kammerstein sucht Ackerflächen und Grünland zum Kauf.

Wir bieten faire Preise
 und zuverlässige Abwicklung.

Kontakt: Gemeinde Kammerstein,
 Tel. 09122-9255-16, info@kammerstein.de



Bürgerstiftung Kammerstein

Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung
 in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
 IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
 „Bürgerstiftung Kammerstein“

Die Veröffentlichung von Terminen
 erfolgt unter Vorbehalt.
 Bitte informieren Sie sich rechtzeitig
 bei dem jeweiligen Veranstalter,
 ob die Veranstaltung stattfinden wird.